

Roland

DIGITAL PIANO DP-970

Bedienungsanleitung

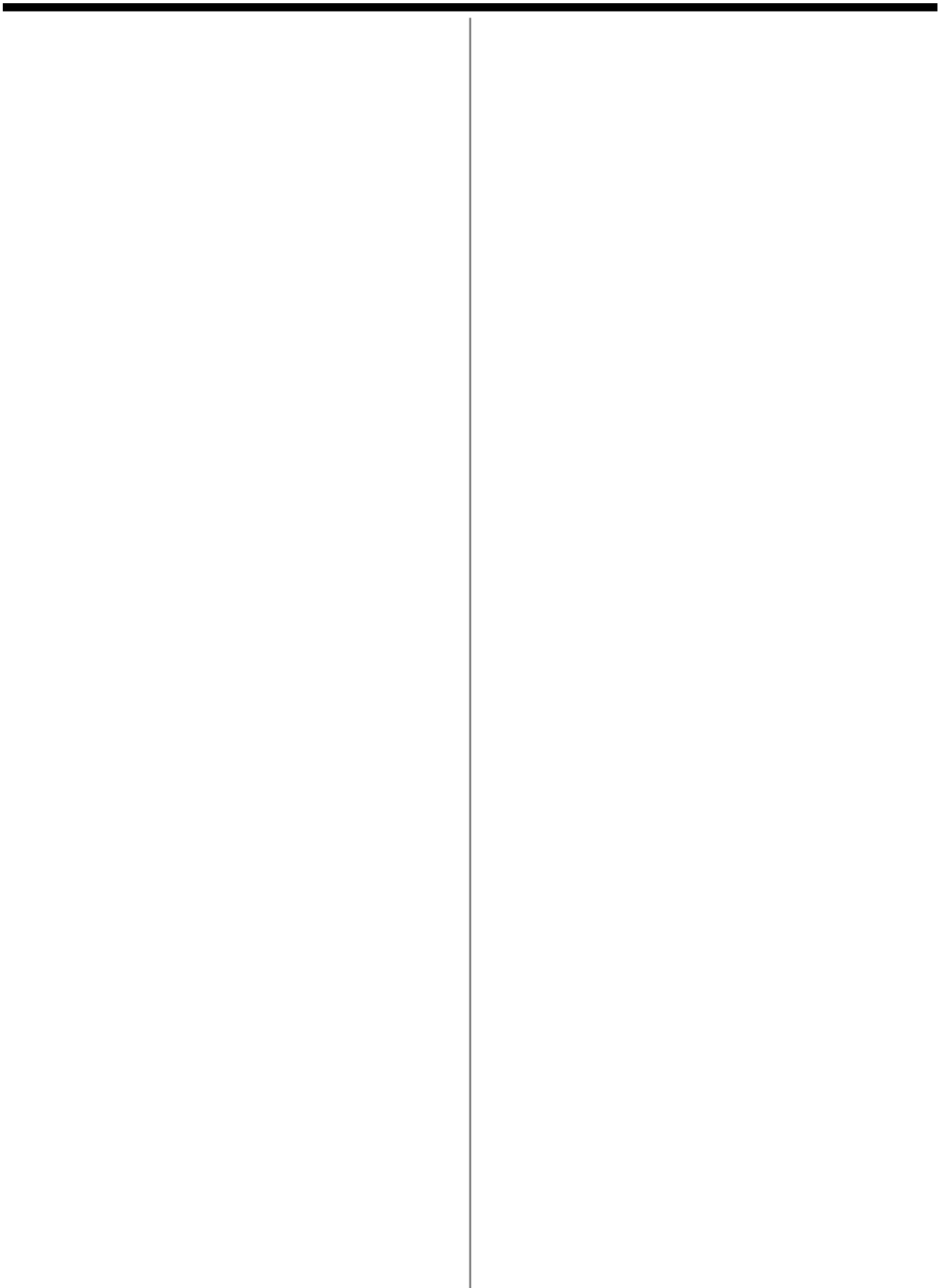
Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland Digital Piano DP-970.

Lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 2 und 4. Lesen Sie dann diese Anleitung komplett durch, um einen Überblick über alle Funktionen des DP-970 zu erhalten. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Platz auf.

Aufbauen des DP-970		S. 8
Vorbereitungen		S. 12
Abspielen der internen Songs		S. 15
Spielen des Instrumentes		S. 15
Inhalt		S. 6
Index		S. 56

Copyright © 2005 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION.



SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

	Das  Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das  Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

WARNUNG

- Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, ehe Sie das Gerät benutzen.



- Das Gerät bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



- Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.



- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
 - extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
 - Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit
 - Staub
 - Vibration.



- Achten Sie darauf, dass das Gerät waagrecht und sicher steht.



- Verwenden Sie nur den/das für das Gerät empfohlenen Netzadapter bzw. Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzadapters bzw. eines anderen Netzkabels kann zu Beschädigungen bzw. zu gefährlichen Stromschlägen führen. Verwenden Sie den Netz-adapter bzw. Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel!



- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer moderaten Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Hörspezialisten auf.



- Achten Sie darauf, dass Gegenstände (z.B. brennbare Materialien, Münzen, Nadeln) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Getränke) nicht in das Gerät gelangen.



- Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihren Fachhändler:



- Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker sind beschädigt
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt
- Das Gerät ist im Regen oder anderweitig nass geworden
- Das Instrument funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



- Bewahren Sie das Gerät vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.



- Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: Der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten! Eine übermäßige Höchstbelastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen.



- Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Fachhändler zu Rate ziehen.



VORSICHT

- Stellen Sie das Instrument und das Netzteil so auf, dass eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.



- Ziehen Sie nie am Netzkabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln nur den Stecker.



- Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staubablagerungen auf dem Netzkabel und dem Netzstecker. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie es von der Stromversorgung.



- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es auch nicht mit schweren Gegenständen.



- Berühren Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen.



- Wenn das Instrument bewegt werden soll, sollte dieses mindestens von zwei Personen durchgeführt werden. Halten Sie das Instrument immer waagrecht. Fassen Sie das Instrument so an, dass es Ihnen beim Transport nicht entgleitet. Beachten Sie vor einem Transport auch die folgenden Dinge:
- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben, welche das Instrument mit dem Ständer verbinden, immer fest angezogen sind.
- Trennen Sie das Netzkabel und alle weiteren Kabel vom Instrument.
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.



- Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



- Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten aus Sicherheitsgründen den Tastaturdeckel generell nicht öffnen bzw. schließen.



- Bewahren Sie Schrauben und Schrauben-Abdeckungen so auf, dass Kinder keinen Zugriff haben. Sollte eine Schraube bzw. eine Schrauben-Abdeckung verschluckt werden, benachrichtigen Sie sofort einen Arzt.



Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen, z.B. Motoren oder Lichtsysteme.
- Das Netzteil erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion..
- Bevor Sie Verbindungen mit externen Geräten vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Sie verhindern so eventuelle Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen der Lautsprecher oder der angeschlossenen Geräte.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von grossen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen diesem Instrument und dem Verstärker.
- Die Aufstellung in der Nähe von Radios und Fernsehern kann deren Empfang beeinträchtigen.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Gerätes.
- Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.
- Wenn das Instrument Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Geräteoberfläche, da ansonsten Verfärbungen auftreten können.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten (z.B. Gläser, Vasen) auf das Gerät. Verwenden Sie auch keine Insektizide, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe des Gerätes. Entfernen Sie versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Instrument, ansonsten kann bei Abziehen des Aufklebers die Oberfläche beschädigt werden. Eine Ausnahme ist der ab Werk beigefügte Sticker, der leicht wieder von der Oberfläche zu entfernen ist.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder feuchtes, weiches Tuch. Verwenden Sie klares Wasser oder ein mildes neutrales Reinigungsmittel, und trocknen Sie die Oberfläche immer gründlich mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Reparatur und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instrumentes alle User-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher überspielen. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit User-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.
- Auch während Ihrer Arbeit sollten Sie Ihre Daten regelmäßig durch eine Überspielung sichern, damit bei einer Fehlbedienung bzw. einer Fehlfunktion Ihres Instrumentes die Daten nicht verloren sind.
- Sind interne oder extern gesicherte Daten verloren gegangen oder extern gesicherte Daten beschädigt, können diese nicht mehr wiederhergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste, die aufgrund einer solchen Situation auftreten können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie das Gerät mit der notwendigen Sorgfalt, speziell die Bedienelemente und die Anschlussbuchsen, um Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel verbinden oder abziehen, greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst, um Kurzschlüsse durch Beschädigungen des Kabels zu vermeiden.
- Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, und verwenden Sie bei Bedarf Kopfhörer. Stellen Sie auch bei Verwendung eines Kopfhörers die Lautstärke nicht zu hoch ein.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie die Originalverpackung oder ein stabiles Tour-Hardcase.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie immer Kabel ohne eingebauten Widerstand. Wenn das Signal des Instrumentes über ein externes Verstärker-System ausgegeben werden soll, kann bei Verwendung von Kabeln mit integriertem Widerstand die Lautstärke reduziert werden.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE.....	3
Wichtige Hinweise	5
Inhalt	6
Einleitung	7
Eigenschaften	7
Überprüfen der dem DP-970 beigegeführten Gegenstände.....	7
Aufbauen des DP-970	8
Überprüfen der Einzelteile	8
Der Aufbau-Vorgang	8
Die Bedienoberfläche und Rückseite	10
Die Bedienoberfläche	10
Rückseite	11
Vorbereitungen	12
Anschließen des Pedalkabels.....	12
Anschließen des AC-Adapters	12
Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels.....	12
Öffnen des Deckels	12
Schließen des Deckels.....	13
Anschließen eines Kopfhörers	13
Der Kopfhörerhaken	14
Ein- und Ausschalten.....	14
Einstellen der Lautstärke und der Brillianz.....	14
Die Pedale	14
Kapitel 1.	
Abspielen der internen Songs und Demos..	15
Abspielen der internen Songs	15
Abspielen aller Songs nacheinander (All Song Play).....	15
Auswählen und Abspielen eines Songs	15
Abspielen der Demo Songs	17
Abspielen der Tone Demo Songs	17
Abspielen eines Demo Songs mit einer speziellen Funktion für Piano-Klänge	18
Kapitel 2. Performance.....	19
Auswahl eines Klangs	19
Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)	20
Adding a Sense of Depth to the Sound (3D)	21
Adding Liveliness to the Sound (Dynamic Empha- sis)	22
Applying Effects to the Sound	23
Adding Reverberation to the Sound (Reverb).....	23
Changing the depth of the reverb effect.....	23
Transposing the Key of the Keyboard (Transpose) . 24	
Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Klavier- spiel (Twin Piano Mode)	25
Spielen von zwei Klängen (Dual Play)	26
Einstellen der Lautstärke-Balance im Dual- Modus (Dual Balance).....	26
Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (Split- Modus)	27
Verändern des Splitpunktes	28
Das Metronom	29
Einschalten des Metronoms	29

Einstellen der Lautstärke des Metronoms.....	30
Kapitel 3. Spielen zu internen Songs	31
Verändern des Tempos	31
Der Vorzähler (Count-In)	31
Spielen der linken und rechten Hand getrennt vo- neinander	32
Kapitel 4. Die Aufnahme	33
Hinweise zur Aufnahme.....	33
Aufnahme eigener Spieldaten	34
Aufnahme zu einem Song	35
Aufnahme der linken und rechten Hand nachein- ander	36
Löschen einer Aufnahme	38
Löschen der Daten einer Spur.....	38
Löschen der Daten des Songs.....	38
Sichern der Songdaten im internen Speicher (Song Backup)	39
Löschen eines Backup-Songs.....	39
Kapitel 5. Verschiedene Einstellungen	40
Die Saitenresonanz bei Drücken des Haltepedals	40
Die Function-Einstellungen.....	40
Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning) 41	
Einstellen der Temperierung.....	41
Einstellen der Stimmungs-Hüllkurve (Stretch Tuning)	42
Zuweisen des Haltepedals zusätzlich für den unteren Tastaturbereich	42
Der 3D Mode	43
Blockieren der Taster-Funktionen.....	43
Panel Lock	43
Tone Lock	43
Speichern der Master Tune-Einstellung im Instrument	44
Die V-LINK-Funktion	44
Kapitel 6. Verbindung mit externen Geräten	45
Verbindung mit externen Audio-Geräten.....	45
Anschluss an einen Rechner	45
Verbindung mit externen MIDI-Geräten	46
MIDI.....	46
Die MIDI-Einstellungen.....	46
Einstellen des MIDI-Sendekanals	46
Unterbrechen der Verbindung von Tastatur des DP-970 und interner Klangerzeugung (Local On/Off)	47
Überspielen der Daten des DP-970 in einen externen MIDI-Sequencer.....	47
Appendices	48
Mögliche Fehlerursachen	48
Fehlermeldungen/ Andere Meldungen.....	49
Liste der Klänge	50
Liste der internen Songs	51
Liste der Kurzbefehle	53
MIDI Implementation Chart	54
Technische Daten.....	55
Index	56

Einleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland Digital Piano DP-970. Lesen Sie diese Anleitung bitte ganz durch, um einen Überblick über alle Funktionen des DP-970 zu erhalten.

Eigenschaften

Modernes Design

Das Gehäuse (erhältlich in Roland Kirsche-hell oder Roland Kirsche-medium) passt zu allen Einrichtungs-Gegenständen eines modernen Haushalts. Das attraktive und platzsparende Design (das Gehäuse ist nur 30 cm tief) ermöglicht die Aufstellung auch in kleinen Räumen.

Authentischer Piano-Klang...

Das DP-970 besitzt einen ausgereiften Piano-Klang und die professionelle "Progressive Hammer Action"-Tastatur von Roland. Damit lässt sich das DP-970 mit der gleichen Dynamik spielen wie ein akustisches Piano.

... und noch mehr

Das DP-970 besitzt 20 verschiedene Klänge (inkl. Piano), mit denen Sie verschiedenste Musikstilrichtungen abdecken können.

Die Soft-, Sostenuto- und Damper-Pedale sind in einem festen Pedalboard integriert.

Mithilfe der Song Backup-Funktion lassen sich selbst aufgenommene Spieldaten im Instrument sichern.

Praktische Spielhilfen

Zusätzlich zum Metronom besitzt das DP-970 einen 2-Spur Recorder. Diese Spielhilfen sind nützlich für die Entfaltung Ihrer musikalischen Kreativität.

66 interne Piano Songs

Das DP-970 besitzt 66 verschiedene Piano-Songs, zu denen Sie Ihr Piano-Spiel üben können.

Integriertes 2-Wege-Lautsprecher-System

Das DP-970 besitzt zwei getrennte Lautsprecher mit einem sehr guten Klangverhalten, perfekt abgestimmt auf die internen Klänge. Die Lautsprecher können auch so installiert werden, dass diese in Richtung Publikum gerichtet sind.

Komfortables Abhören

Das DP-970 besitzt spezielle Effekte, die dem Klang eine räumliche Tiefe und Lebendigkeit verleihen (3D und Dynamic Emphasis). Eine Anzeige leuchtet automatisch auf, wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird. Sie können einen Kopfhörerhaken befestigen und an diesen den Kopfhörer aufhängen.

Überprüfen der dem DP-970 beigelegten Gegenstände

Bevor Sie das DP-970 aufbauen, sollten Sie überprüfen, ob alle für den Aufbau benötigten Gegenstände vorhanden sind:

DP-970 (siehe S. 8)

- Seitenteil rechts
- Seitenteil links
- Lautsprecher-Einheit
- Pedal-Einheit
- Metallwinkel x 2

Schrauben für die Metallwinkel x 6

- Schrauben x 8

Kabelklemmen x 4

AC-Adapter (DC 9V), Netzkabel

Kopfhörerhaken

Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

Aufbauen des DP-970



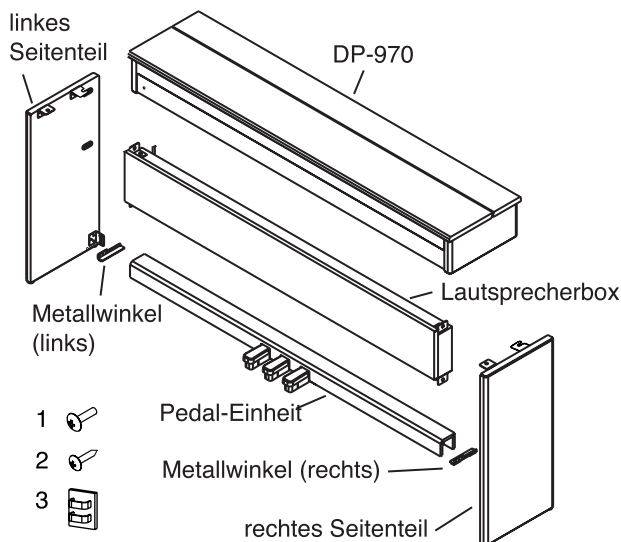
Bauen Sie das DP-970 mit mindestens zwei Personen auf.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Piano transportieren, und halten Sie das Instrument immer waagrecht. Lassen Sie das Instrument nicht fallen.

Achten Sie darauf, dass Kleinteile wie z.B. Schrauben außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

■ Überprüfen der Einzelteile

Wenn Sie sicher sind, dass alle notwendigen Einzelteile vorhanden sind, können Sie mit dem Aufbau beginnen. Sie benötigen zusätzlich einen Schraubendreher.



1: Schrauben (M6 x 20mm) x 8

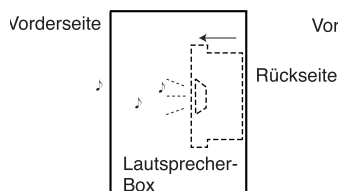
2: Schrauben für die Metallwinkel (M4 x 16mm) x 4

3: Kabelklemmen x 4

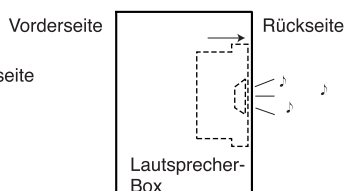


Die Lautsprecher-Einheit kann auch so aufgebaut werden, dass die Lautsprecher-Öffnungen nach hinten zeigen. Dieses ist z.B. sinnvoll, wenn Sie einen kleinen Raum über die Lautsprecher des DP-970 beschallen möchten.

Normale Installation



Umgedrehte Installation



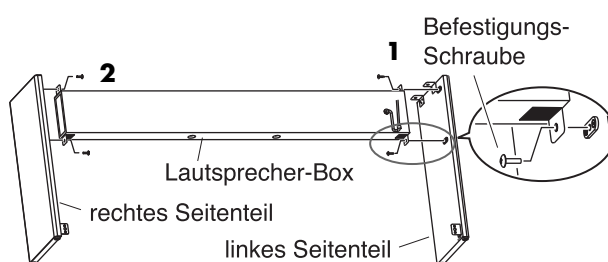
■ Der Aufbau-Vorgang

- Legen Sie das DP-970 beim Befestigen der Seitenteile und der Pedaleinheit auf die Rückseite. Fixieren Sie die Seitenteile sowie die Pedal- und Lautsprecher-Einheit zunächst so, dass die Schrauben zwar eingedreht, aber noch nicht festgezogen sind. Erst, wenn Sie sicher sind, dass alle Teile korrekt verbunden sind, können Sie die Schrauben langsam und vorsichtig festziehen.
- Achten Sie darauf, dass beim Aufbauen die Seitenteile nicht verkratzen.

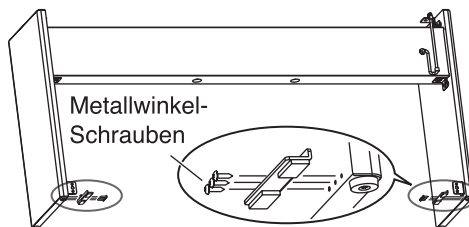
1. Schrauben Sie zunächst die Schrauben für das linke Seitenteil und die Lautsprecher-Einheit ein (pro Seite zwei Schrauben, noch nicht festziehen!).

Achten Sie darauf, dass das von der Lautsprecher-Einheit befestigte Lautsprecherkabel nicht eingeklemmt wird.

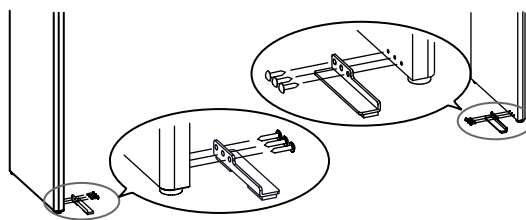
2. Befestigen Sie das rechte Seitenteil mit der Lautsprecher-Einheit.



3. Befestigen Sie die beiden Metallwinkel an der Unterseite beider Seitenteile (3 Schrauben pro Seite).

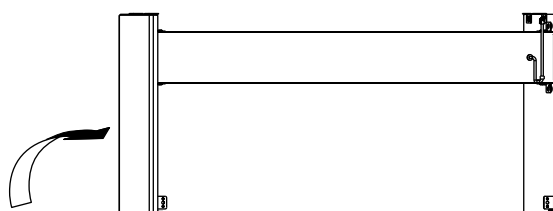


Achten Sie darauf, den linken und rechten Metallwinkel nicht zu verwechseln.



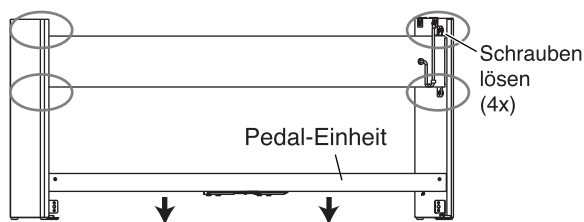
4. Stellen Sie das DP-970 mit zwei Personen langsam und vorsichtig auf.

Fassen Sie das DP-970 in der Mitte des Instrumentes und der Lautsprecher-Einheit an.

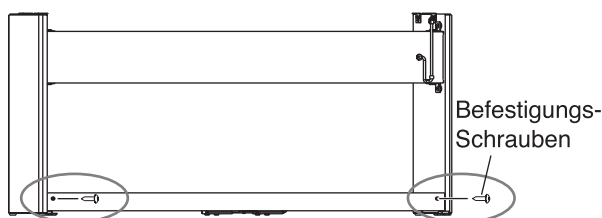


5. Setzen Sie die Pedaleinheit auf die Metallwinkel an der Unterseite der Seitenteile.

Wenn sich die Pedaleinheit nicht bequem einsetzen lässt, lösen Sie die Schrauben der Lautsprecher-Einheit etwas, aber nur so weit, dass die Lautsprecher-Einheit nicht herunterfällt!



6. Schrauben Sie die Pedaleinheit an der Unterseite der Seitenteile fest, und ziehen die bei Schritt 5 gelösten Schrauben der Lautsprecher-Einheit wieder fest.



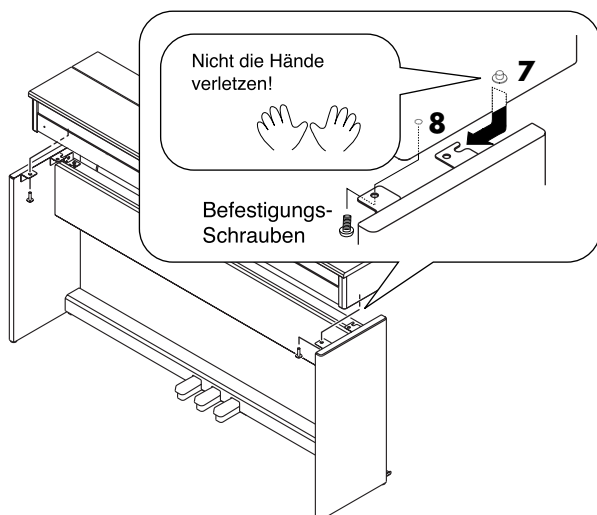
Stabilisieren der Pedal-Einheit

Lösen Sie die Schrauben der Pedal-Einheit etwas, treten Sie auf die Pedale, und stellen Sie sicher, dass die Unterseite der Pedaleinheit den Boden berührt. Ziehen Sie dann die Schrauben der Pedal-Einheit wieder fest.

7. Legen Sie die DP-970 Tastatureinheit auf den Ständer, und schieben Sie diese gleichmäßig in die Aussparungen der Metallwinkel.

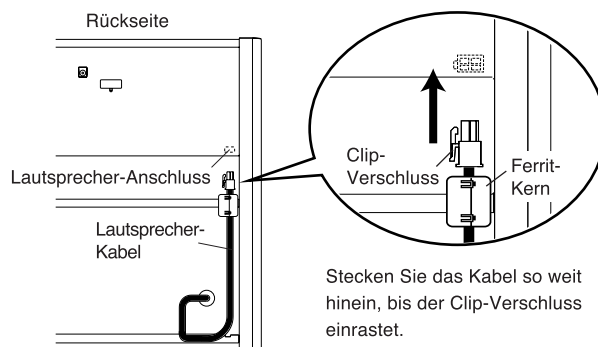
8. Befestigen Sie das Instrument mit vier Schrauben.

* Dieser Vorgang sollte aus Sicherheitsgründen von zwei Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen.



9. Verbinden Sie das Lautsprecherkabel der Lautsprecher-Einheit mit dem Lautsprecher-Anschluss des DP-970.

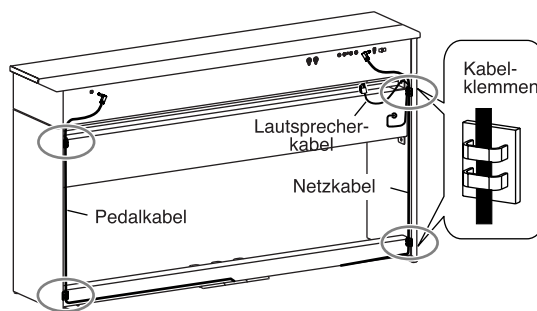
Der Feststell-Clip muss nach innen gerichtet sein, damit der Stecker passt. Achten Sie darauf, dass der Stecker fest in die Buchse gesteckt wird und nicht wackelt.



* Verwenden Sie nur das dem DP-970 beigelegte Lautsprecherkabel mit dem Ferritkern. Andere Kabel können nicht verwendet werden.

10. Verbinden Sie die Pedalkabel mit den Pedal-Buchsen.

11. Befestigen Sie das Pedalkabel mit den Kabelklemmen.



Bewegen des Instrumentes

Ziehen Sie alle Kabel vom Instrument ab. Transportieren Sie dann das Instrument mit zwei Personen langsam und vorsichtig an die gewünschte Ziel-Position. Überprüfen Sie außerdem die Stabilität des Pedals.

Abbauen des Instrumentes

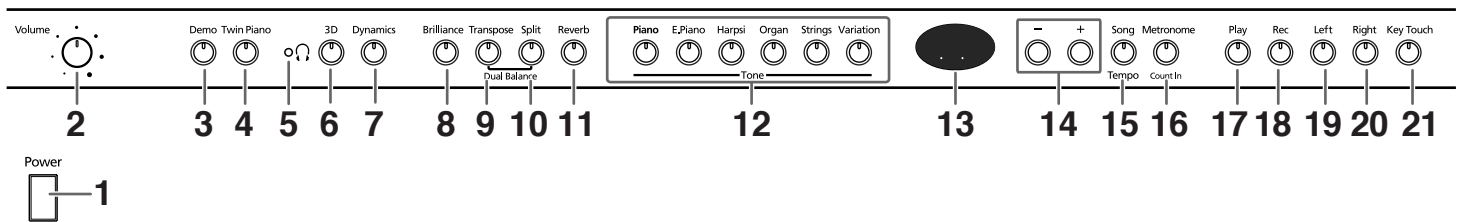
Führen Sie die Schritte des Aufbau-Vorgangs in umgekehrter Reihenfolge aus.

Umdrehen der Lautsprecher-Einheit

Bauen Sie das Instrument ab (siehe vorherige Seite), und drehen Sie die Lautsprecher-Einheit um. Bauen Sie dann das Instrument wieder vorschriftsmäßig zusammen.

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Die Bedienoberfläche



1 [Power]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 14).

2 [Volume]-Regler

Regelt die Gesamtlautstärke (S. 14).

3 [Demo]-Taster-Taster

Startet die Demo-Wiedergabe der Klänge bzw. verschiedener Funktionen (S. 17).

4 [Twin Piano]-Taster

Sie können die Tastatur in zwei getrennte Bereiche mit identischer Tonhöhe aufteilen (S. 25).

5 [🎧 (Headphones)]-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Kopfhörer an der Headphones-Buchse angeschlossen ist (S. 13).

6 [3D]-Taster

Fügt einen Raum-Effekt hinzu (S. 21).

7 [Dynamics]-Taster

Aktiviert den Dynamics-Effekt (S. 22).

8 [Brilliance]-Taster

Regelt die Helligkeit des Klangs (S. 14).

9 [Transpose]-Taster

Transponiert die Tonhöhe der Tastatur (S. 24).

10 [Split]-Taster

Teilt die Tastatur in zwei Bereiche auf (S. 27). Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten und den [Reverb]-Taster drücken, können Sie verschiedene Funktionen aufrufen (S. 40–S. 44, S. 46–S. 47).

11 [Reverb]-Taster

Regelt die Hall-Lautstärke (S. 23).

12 Tone-Taster

Über diese Taster wird der Klang ausgewählt, der über die Tastatur gespielt wird (S. 19).

13 Display

Im Display werden alle wichtigen Informationen dargestellt, z.B. die Klang-Nummer, die Song-Nummer und das Tempo.

14 [-] [+] -Taster

Verändern den Wert des ausgewählten Parameters. Wenn Sie beide Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die Original-Einstellung des Parameters abgerufen.

15 [Song/Tempo]-Taster

Wählt die internen Songs aus (S. 15, S. 31). Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird zwischen Song-Nummer (rot) und Tempo-Anzeige (grün) umgeschaltet.

16 [Metronome/Count In]-Taster

Schaltet das interne Metronom ein bzw. aus (S. 29). Sie können auch einen Vorzähler einsschalten (S. 31).

Recorder

17 [Play]-Taster

Startet bzw. stoppt die Wiedergabe der Spieldaten der internen Songs bzw. der Spieldaten (S. 15, S. 35) bzw. die Aufnahme (S. 34–S. 36).

18 [Rec]-Taster

Startet die Aufnahme (S. 33–S. 38).

19 [Left]-Taster

Aufnahme bzw. Wiedergabe der Spieldaten der linken Hand (S. 32, S. 35–S. 38).

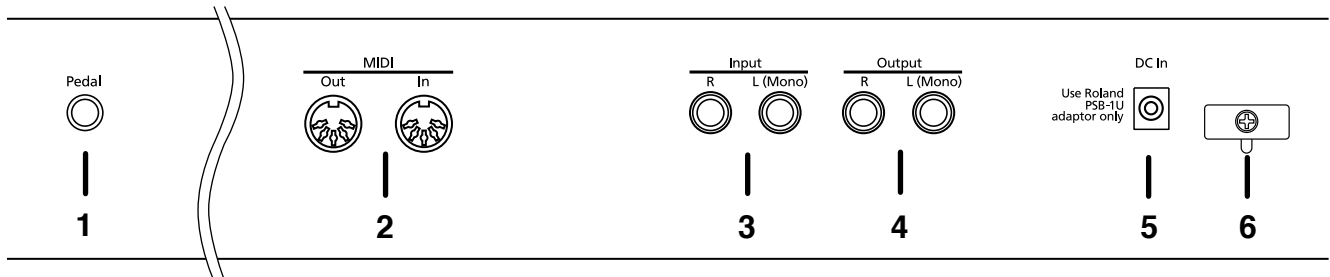
20 [Right]-Taster

Aufnahme bzw. Wiedergabe der Spieldaten der rechten Hand (S. 32, S. 35–S. 38).

21 [Key Touch]-Taster

Bestimmt die Dynamik der Tastatur (S. 20).

Rückseite



1 Pedal-Buchse

Hier wird die Pedal-Einheit angeschlossen (S. 12).

2 MIDI Out/In-Anschlüsse

Hier können Sie externe MIDI-Instrumente anschließen (S. 46).

3 Input-Buchsen

Hier können Sie externe Instrumente anschließen und deren Audiosignal über die Lautsprecher des DP-970 wiedergeben (S. 45).

4 Output-Buchsen

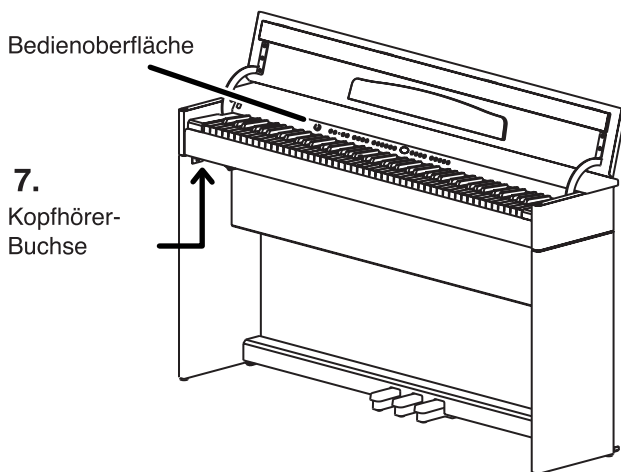
Über diese Buchsen wird das Audiosignal des DP-970 ausgegeben (S. 45).

5 DC in-Buchse

Hier wird der dem Instrument beigefügte AC-Adapter angeschlossen

6 Kabelhaken

Führen Sie das Netzkabel um diesen Haken, damit bei einer Zugbelastung die Stromzufuhr nicht unterbrochen wird (S. 12).

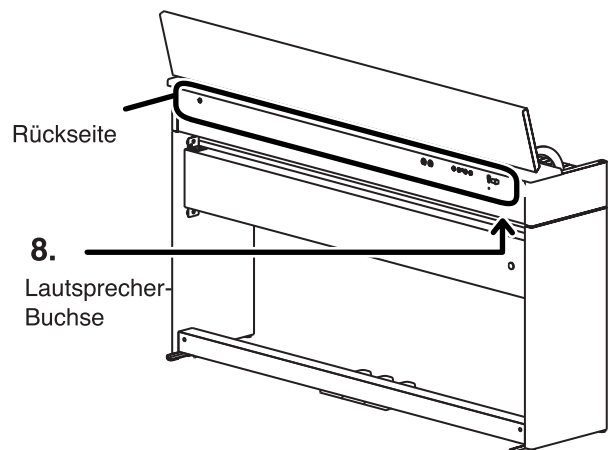


7 Headphones-Buchsen

Hier kann ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden (S. 13).

8 Speaker-Buchsen

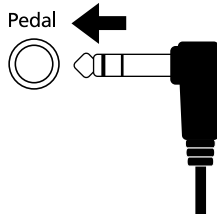
Hier wird das Kabel der Lautsprecher-Einheit angeschlossen (S. 9).



Vorbereitungen

Anschließen des Pedalkabels

1. Schließen Sie das Pedalkabel an die Pedal-Buchse auf der Rückseite des DP-970 an.



NOTE

Es kann vorkommen, dass Sie bei Berühren der Oberfläche des Instrumentes eine Oberflächenspannung spüren. Diese ist harmlos und kein Grund zur Besorgnis. Fall Sie diese Oberflächenspannung ableiten möchten, verbinden Sie den Erdungs-Anschluss des Instrumentes mit einem geerdeten Gegenstand.

Verbinden Sie den Erdungs-Anschluss in keinem Fall mit:

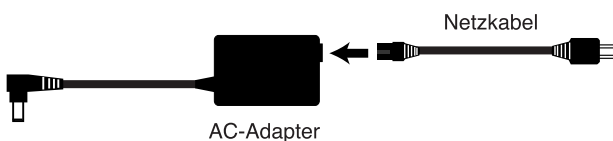
- Wasserleitungen (Gefahr von elektrischem Schlag)
- Gasleitungen (Gefahr von Feuer oder Explosion)
- Telefonleitungen oder Blitzableitern (Gefahr bei Blitzeinschlägen).

Anschließen des AC-Adapters

NOTE

Regeln Sie zunächst die Lautstärke auf Minimum, um eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (z.B. Lautsprecher) vorzubeugen. Bei Einschalten des Instrumentes wird ein hoher Signalpegel erzeugt.

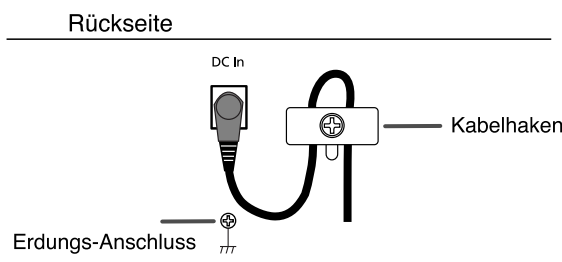
1. Verbinden Sie den AC-Adapter und das AC-Kabel:



2. Verbinden Sie das DC-Kabel des AC-Adapters mit der DC In-Buchse auf der Rückseite.

3. Führen Sie das DC-Kabel um den Kabelhaken.

Dieser dient als Zugentlastung und verhindert, dass die Stromversorgung versehentlich unterbrochen wird.



4. Verbinden Sie das AC-Kabel mit der Stromversorgung.

Befestigen Sie das Netzkabel mit den Kabelklemmen (S. 9).

NOTE

Auch wenn das DC-Kabel um den Kabelhaken geführt wurde, sollten Sie verhindern, dass am Kabel gezogen wird. Ansonsten können entweder die DC In-Buchse oder das DC-Kabel beschädigt werden.

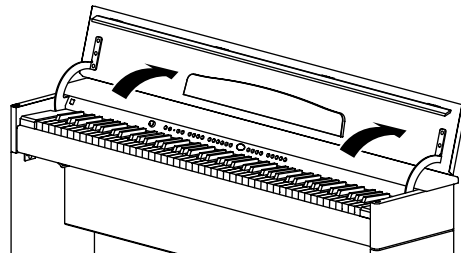
Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels

NOTE

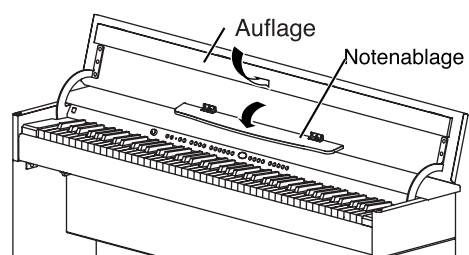
Fassen Sie den Tastaturdeckel immer mit zwei Händen an. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen und zu verletzen.

■ Öffnen des Deckels

1. Heben Sie den Deckel mit beiden Händen langsam an, und klappen Sie ihn vollständig auf.

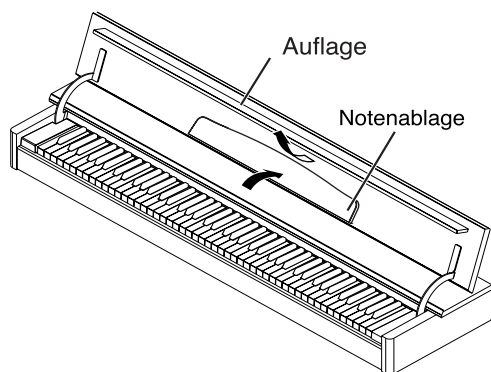


2. Klappen Sie die Auflage (an der Außenseite des Deckels) nach innen. Klappen Sie dann die Notenablage auf.



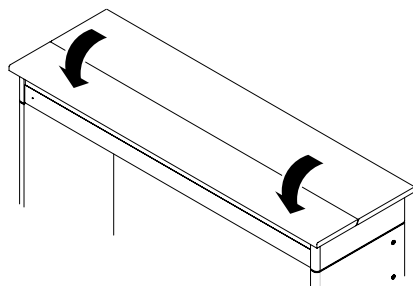
■ Schließen des Deckels

1. Klappen Sie die Notenablage ein und die Auflage (an der Außenseite des Deckels) nach außen.



2. Kippen Sie den Deckel nach vorne.

Der Tastaturdeckel besitzt einen Dämpfungs-Mechanismus und wird daher automatisch langsam abgesenkt.



NOTE

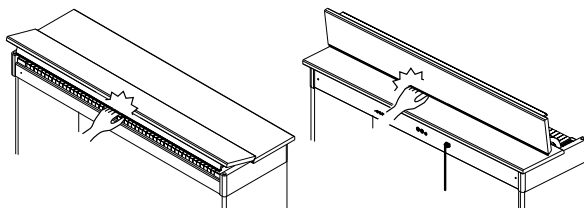
Wenn Kinder das Instrument spielen, sollte immer eine erwachsene Person anwesend sein, wenn der Tastaturdeckel geöffnet bzw. geschlossen wird.

NOTE

Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, achten Sie darauf, dass der Deckel geschlossen ist. Fassen Sie beim Transport nicht den Deckel an.

NOTE

Achten Sie darauf, sich nicht die Hände zu verletzen.



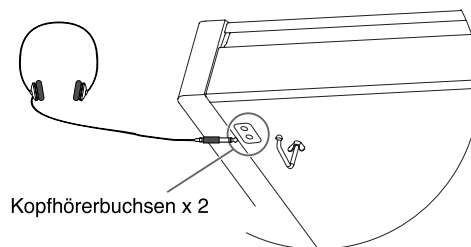
Anschließen eines Kopfhörers

Das DP-970 besitzt zwei Anschlüsse für Stereo-Kopfhörer. Dieses ermöglicht das Spielen des Instrumentes durch zwei Personen oder das Mithören Ihres Spiels durch eine andere Person (z.B. beim Piano-Unterricht). Da bei Anschließen eines Kopfhörers die internen Lautsprecher automatisch stummgeschaltet werden, können Sie "unter Ausschluss der Öffentlichkeit" ungezwungen Ihr Piano-Spiel üben, auch zu eventuell ungewöhnlichen Zeiten (z.B. nachts).

Verbinden Sie den Kopfhörer mit der Headphones-Buchse (unten links am Instrument).

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, leuchtet die [H] (Headphones)-Anzeige (S. 10), und die internen Lautsprecher werden stummgeschaltet.

Die Lautstärke des Kopfhörer-Signals wird mit dem [Volume]-Regler eingestellt (S. 14).

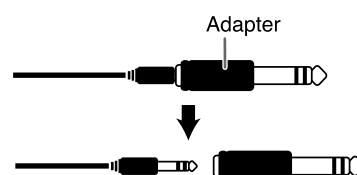


NOTE

Verwenden Sie nur Stereo-Kopfhörer.

Hinweise zur Verwendung der Kopfhörer

- Behandeln Sie den Kopfhörer und das Kopfhörerkabel mit der notwendigen Sorgfalt.
- Regeln Sie die Lautstärke des Instrumentes auf Minimum, bevor Sie den Kopfhörer anschließen.
- Achten Sie darauf, die Lautstärke für den Kopfhörer nicht zu hoch einzustellen, um Beeinträchtigungen Ihres Gehörs vorzubeugen.
- Fassen Sie immer nur den Stecker des Kopfhörerkabels an, und ziehen Sie nicht am Kabel selbst.



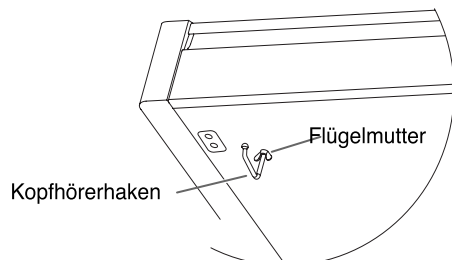
Vorbereitungen

■ Der Kopfhörerhaken

Sie können den Kopfhörer an dem Haken an der unteren linken Seite des DP-970 aufhängen.

Anbringen des Kopfhörerhakens

Schrauben Sie den Haken an der Unterseite des DP-970 ein (siehe folgende Abb.). Drehen Sie dann die Flügelmutter fest, so dass der Haken fest sitzt.



Ein- und Ausschalten

NOTE

Schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (z.B. Lautsprecher) vorzubeugen. Bei Einschalten des Instrumentes wird ein hoher Signalpegel erzeugt.

Drehen Sie den [Volume]-Regler ganz nach links (minimale Lautstärke), und drücken Sie den [Power]-Schalter des DP-970.

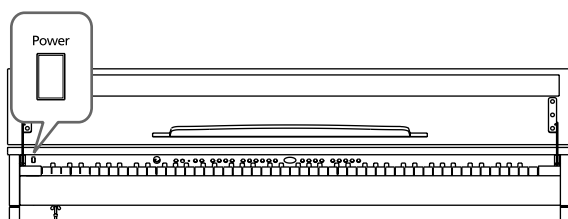
Das Instrument wird eingeschaltet, und die folgende Anzeige erscheint im Display:



Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [Volume]-Regler ein.

NOTE

Das DP-970 ist mit einem internen Schutzschaltkreis ausgestattet. Dieser verhindert eine Beschädigung der internen Elektronik durch hohe Signalpegel beim Einschalten. Daher dauert es ein paar Sekunden, bis das Instrument einsatzbereit ist.



Um das Instrument auszuschalten, drehen Sie den [Volume]-Regler ganz nach links (minimale Lautstärke), und drücken Sie den [Power]-Schalter.

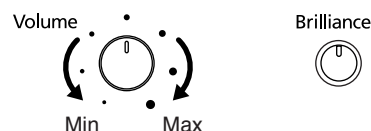
Einstellen der Lautstärke und der Brillanz

Regeln Sie die Lautstärke mit dem [Volume]-Regler.

Drücken Sie den [Brilliance]-Taster so oft, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

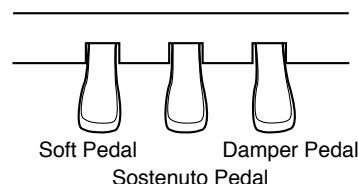
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

[Brilliance] Taster-Anzeige	Off	leuchtet rot	leuchtet grün
Brilliance	Medium	Mellow	Bright



Die Pedale

Das DP-970 besitzt die folgenden Pedale:



Damper-Pedal (rechtes Pedal)

Wenn das Pedal gedrückt wird, werden die Noten der gehaltenen Tasten und alle danach gespielten Noten gehalten.

→ Sie können die Stärke der Resonanz einstellen, die bei Drücken des Haltepedals erzeugt wird. Siehe "Die Saitenresonanz bei Drücken des Haltepedals" (S. 40).

Sostenuto-Pedal (mittleres Pedal)

Wenn das Pedal gedrückt wird, werden die bei Drücken des Pedals gespielten Noten gehalten. Andere Noten, die dann bei Halten des Pedals gespielt werden, werden nicht gehalten.

Soft-Pedal (linkes Pedal)

Wenn das Pedal gedrückt wird, werden die danach gespielten Noten gedämpft (leiser) gespielt.

Kapitel 1. Abspielen der internen Songs und Demos

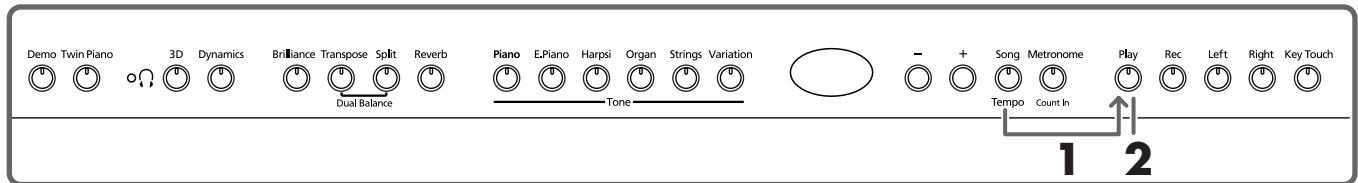
Abspielen der internen Songs

Das DP-970 besitzt insgesamt 66 interne Songs
(siehe "Liste der internen Songs" (S. 51).

■ Abspielen aller Songs nacheinander (All Song Play)



"Kapitel 3. Spielen zu internen Songs" (S. 31)



1 Halten Sie den [Song/Tempo]-Taster, und drücken Sie den [Play]-Taster.

Der [Song/Tempo]-Taster leuchtet rot, der [Play]-Taster blinkt, und die Songs werden aufeinander folgend abgespielt, beginnend mit dem aktuell gewählten Song. Gleichzeitig erscheint für einige Sekunden die Songnummer im Display.



Mit den [+]/[-]-Tastern können Sie den gewünschten Song auswählen. Wenn alle Songs abgespielt wurden, wird die Wiedergabe mit dem ersten Song fortgesetzt.

Stoppen des Playbacks

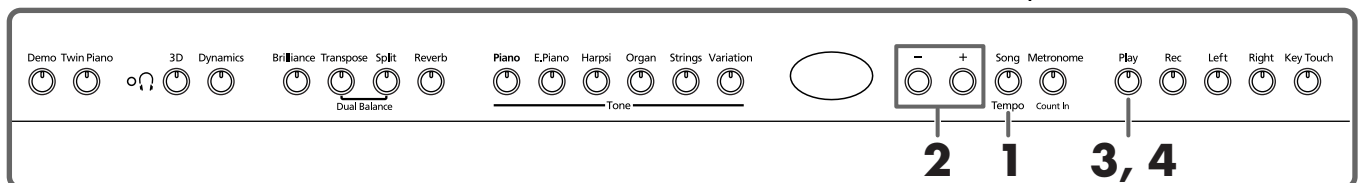
2 Drücken Sie den [Play]-Taster.

Das Playback wird gestoppt.



Bei Abspielen eines internen Songs wird der Reverb-Effekt immer eingeschaltet (die Taster-Anzeige leuchtet).

■ Auswählen und Abspielen eines Songs



Auswahl des gewünschten Songs

1 Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster, so dass die Anzeige rot leuchtet.

Die Song-Nummer erscheint für einige Sekunden im Display.



2 Wählen Sie mit den [+]/[-]-Tastern den gewünschten Song aus.

Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten, wird die Songnummer kontinuierlich verändert.

Kapitel 1. Abspielen der internen Songs und Demos

Abspielen des Songs

3

Drücken Sie den [Play]-Taster.

Der Taster leuchtet, und der Song wird abgespielt.

Stoppen des Playbacks

4

Drücken Sie den [Play]-Taster.

Die Taster-Anzeige erlischt, und das Playback wird gestoppt.

Wenn Sie wiederum den [Play]-Taster drücken, wird der Song wieder ab Beginn abgespielt.

■ Das Display mit der Anzeige der internen Songs

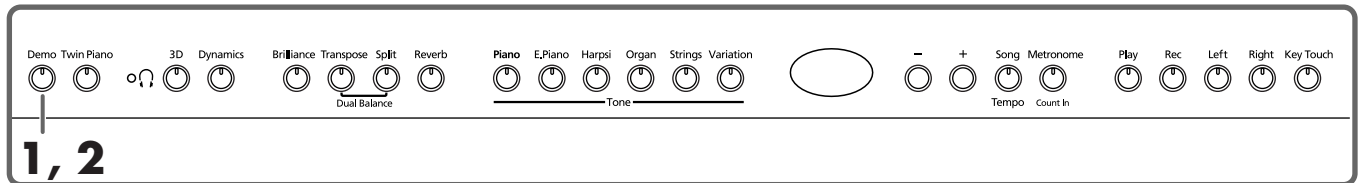
Display	Beschreibung
S. U	Songs, die mit Song Backup gesichert wurden (S. 39).
USr (user)	Zielspeicher für die eigene Aufnahme (S. 34)
Nummer mit "S"	Interne Songs

* "S.U" kann wie folgt ausgewählt werden: Wählen Sie zunächst "USr", und drücken Sie dann den [-]-Taster.

Abspielen der Demo Songs

Sie können verschiedene Demo Songs abspielen, u.a. auch Beispiele für einzelne Klänge.

■ Abspielen der Tone Demo Songs



1 Drücken Sie den [Demo]-Taster.

Der Taster blinkt, und das Playback der Tone Demo Songs startet.



Wenn der letzte Song beendet ist, wird das Playback mit dem ersten Song fortgesetzt.

Wenn Sie bei blinkendem [Demo]-Taster einen der Tone-Taster, den [Twin Piano]-Taster oder den [Split]-Taster drücken, wird der dem Taster zugeordnete Demo Song abgepielt.

Taster für Klang-Demos	Inhalt	Komponist	Copyright
[Piano]	Pianoklang Demo Songs	Adrian Scott	© 2005 Roland Corporation
[E. Piano]	E. Piano und Vibraphone Demo Songs		
[Harpsi]	Harpsichord Demo Songs		
[Organ]	Organ Demo Songs		
[Strings]	Strings und Jazz Scat Demo Songs		
[Twin Piano]	Twin Piano Demo Songs (S. 25)		
[Split]	Demo Songs mit Split-Funktion (S. 27)		

Stoppen des Tone Demo Songs

2 Drücken Sie den [Demo]-Taster.

Die Anzeige des [Demo]-Tasters erlischt, und das Playback wird gestoppt.

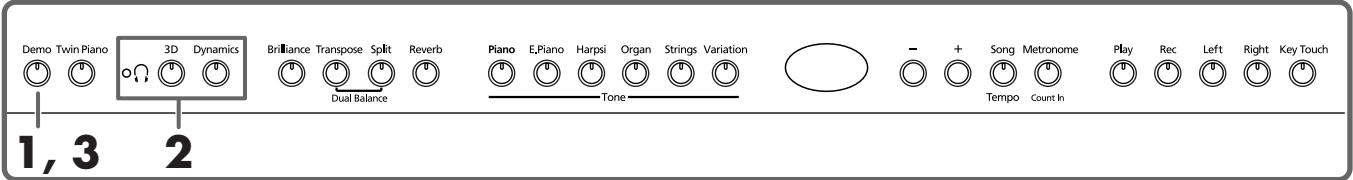


Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.

Kapitel 1. Abspielen der internen Songs und Demos

■ Abspielen eines Demo Songs mit speziellen Funktionen für Piano-Klänge

Sie können zwei Demo Songs abrufen, bei denen die Funktionen “3D.Effekt” bzw. “Dynamik” wechselweise aus- bzw. eingeschaltet sind. Achten Sie dabei auf die Anzeige im Display (off = ausgeschaltet, on = eingeschaltet).



1 Drücken Sie den [Demo]-Taster.
Der Taster blinkt, und das Playback wird gestartet.

2 Drücken Sie einen der folgenden Taster.

Taster mit Demo-Funktion	Inhalt	Seite
[3D]	3D Demo	S. 21
[Dynamics]	Dynamic Emphasis Demo	S. 22

Bei dieser Funktion werden zwei Versionen des Songs gespielt: einer mit der dem Taster zugeordneten Spezial-Funktion (on) und einer ohne die jeweilige Spezial-Funktion (off).



Stoppen des Playbacks

3 Drücken Sie den [Demo]-Taster.
Die Anzeige des [Demo]-Tasters erlischt, und das Playback wird gestoppt.

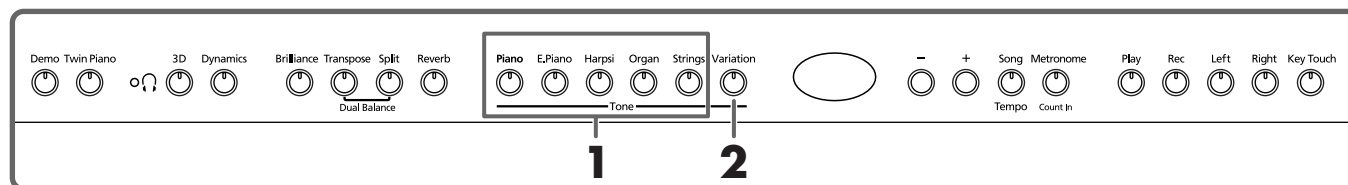


Wenn Sie bei Schritt 2 den jeweiligen Taster wiederholt drücken, wird zwischen “Demo Song mit Spezial-Funktion” und “Demo Song ohne Spezial-Funktion” umgeschaltet.

Kapitel 2. Performance

Auswahl eines Klangs

Das DP-970 besitzt 20 verschiedene Klänge, aufgeteilt in fünf Haupt-Klänge und vier Variations-Klänge pro Haupt-Klang.



Auswahl der Klanggruppe

1 Drücken Sie einen der Tone-Taster.

Die Anzeige des gedrückten Tasters leuchtet.

Auf der Tastatur können Sie den ausgewählten Klang spielen.

Auswahl von Variations-Klängen

2 Drücken Sie den [Variation]-Taster.

Jedem der Tone-Taster sind vier verschiedene Variations-Klänge bzw. Klang-Kombinationen (1–4) zugeordnet.

Jedesmal, wenn Sie den [Variation]-Taster drücken, wird die Farbe der Taster-Anzeige und gleichzeitig der Klang bzw. die Klang-Kombination gewechselt.

Tone-Nummer	1	2	3	4
Anzeige des [Variation] Tasters	aus	rot	grün	orange

Einige der Tones "3" und "4" sind paarweise angeordnet und können als Layer-Sound gespielt werden.



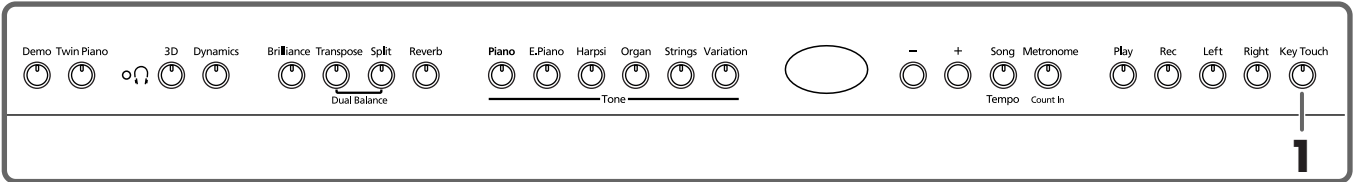
Siehe "Liste der Klänge" (S. 50).



Wenn eine Dual (S. 26) oder Split (S. 27) ausgewählt ist, können nur die Sound-Nummern "1" (Variation-Taster aus) oder "2" (Variation-Taster rot) ausgewählt werden. Falls vor Aktivieren der Dual-Funktion der Variation-Taster grün oder orange leuchtet, erlischt die Anzeige des Variation-Tasters, wenn die Dual- bzw. Split-Funktion eingeschaltet wird (d.h., die Tone-Nummer "1" wird automatisch ausgewählt).

Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)

Sie können das Dynamikverhalten der Tastatur auf Ihre Spielweise abstimmen.



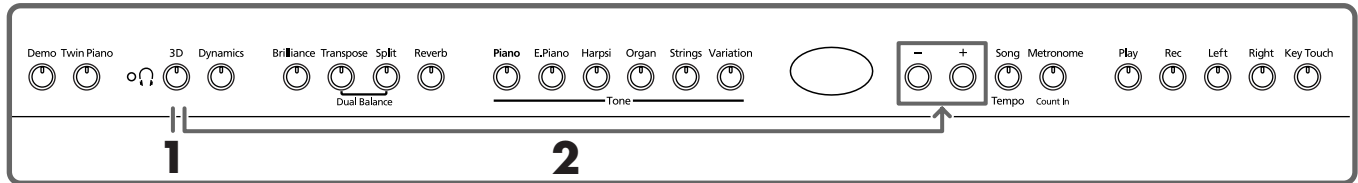
1 Drücken Sie den [Key Touch]-Taster.

Die Taster-Anzeige leuchtet in einer von drei Farben bzw. erlischt. Jedesmal, wenn Sie den [Key Touch]-Taster drücken, wird die Dynamik umgeschaltet.

Anzeige	Einstellung	
aus	Medium	Diese Einstellung entspricht der Dynamik-Bandbreite eines akustischen Pianos.
rot	Heavy	Diese Einstellung erfordert ein sehr starkes Anschlagen der Tasten, um die maximale Lautstärke zu erreichen. Diese Einstellung ist für Profis geeignet, die ihre Fingermuskulatur trainieren möchten.
grün	Light	Bei dieser Einstellung können Sie schon bei etwas stärkerem Anschlagen als normal die maximale Lautstärke erreichen. Diese Einstellung ist besonders für Kinder geeignet.
orange	Fixed	Die Klänge werden immer mit einer konstanten Lautstärke gespielt, unabhängig von der Spieldynamik.

Hinzufügen von räumlicher Tiefe (3D)

Das DP-970 besitzt eine "3D"-Funktion, mit dessen Hilfe der Klang eine besondere, räumliche Breite wie bei einem akustischen Flügel erhält.



1 Drücken Sie den [3D]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Damit ist die 3D-Funktion eingeschaltet.

Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [3D]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Optimieren des 3D-Effektes für Kopfhörer oder Lautsprecher (3D)

Sie können den 3D-Effekt so einstellen, dass dieser optimal für das Kopfhörersignal bzw. über Lautsprecher klingt. Siehe "Der 3D Mode" (S. 43).

Verändern der 3D-Einstellungen

2 Halten Sie den [3D]-Taster, und drücken Sie den [-] oder [+] -Taster.

Sie können nun die Effekt-Lautstärke bestimmen. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt zu hören.

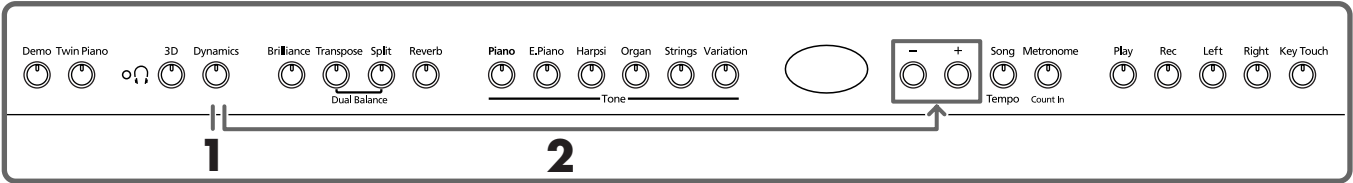
Wenn Sie den [3D]-Taster gedrückt halten, wird der aktuelle Wert im Display dargestellt.



Die [] (Headphones)-Anzeige leuchtet, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.

Die Dynamic Emphasis-Funktion

Diese Funktion verstärkt die Dynamik des Klangs durch Verstärken bzw. Abschwächen verschiedener Frequenzbereiche.



1 Drücken Sie den [Dynamics]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Damit ist die Dynamic Emphasis-Funktion eingeschaltet.
Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [Dynamics]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Verändern der Dynamic Emphasis-Einstellungen

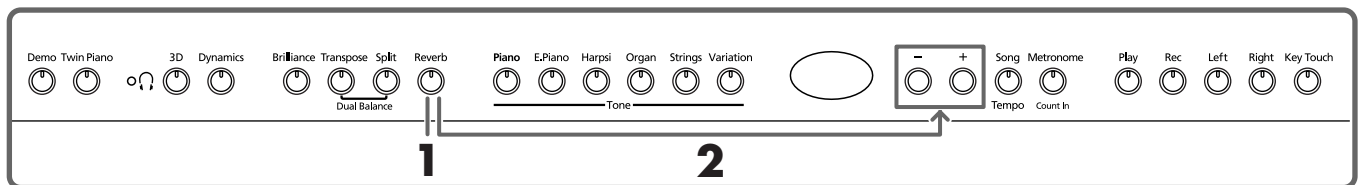
2 Halten Sie den [Dynamics]-Taster, und drücken Sie den [-] oder [+] Taster.



Display	Beschreibung
1	Sowohl die tiefen als auch hohen Frequenzen werden verstärkt.
2	Ermöglich das Spielen von Akkorden im unteren Tastaturbereich, ohne dass die tiefen Frequenzen verschwimmen.
3	Die tiefen Frequenzen werden verstärkt.

Wenn Sie den [Dynamics]-Taster gedrückt halten, wird der aktuelle Wert im Display dargestellt.

Die Effekte



Hinzufügen eines Hall-Effektes (Reverb)

Das Reverb fügt dem Klang einen zusätzlichen Hall-Effekt hinzu.

1 Drücken Sie den [Reverb]-Taster.

Der Taster leuchtet, und das Reverb ist eingeschaltet.

Um den Hall-Effekt wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [Reverb]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.



Bei Abspielen einer internen Songs wird der Hall-Effekt immer eingeschaltet (die Taster-Anzeige leuchtet).

Einstellen der Hall-Lautstärke

Die Hall-Lautstärke kann in 8 Stufen eingestellt werden.

2 Halten Sie den [Reverb]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Hall-Lautstärke mit den [+] / [-]-Tastern ein.

Im Display wird die aktuell gewählte Hall-Lautstärke angezeigt.

Je höher der Wert, desto lauter ist der Hall-Effekt.



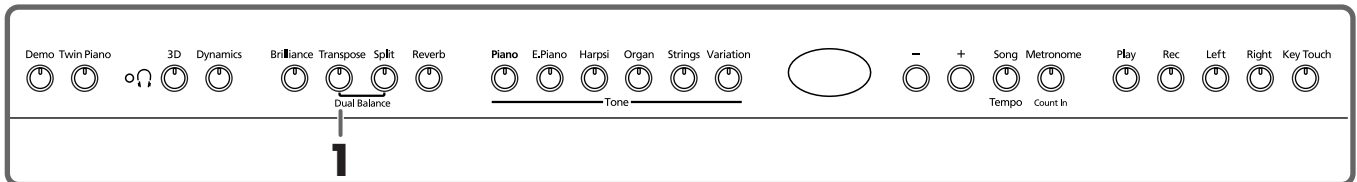
Die Voreinstellung nach Einschalten ist "4".



Wenn Sie den [Reverb]-Taster gedrückt halten, wird die aktuelle Hall-Lautstärke im Display angezeigt.

Transponieren der Tastatur (Transpose)

Sie können die Tonlage der Klänge transponieren, ohne dass Sie Ihren Fingersatz auf der Tastatur verändern müssen. Dieses erleichtert Ihnen das schnelle Verändern der Tonart, z.B. wenn Sie einen Sänger begleiten und die Tonart verändert werden soll.



1 Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt, und spielen Sie auf der Tastatur die Note, die dem gewünschten Transponierwert entspricht.

Der Taster leuchtet, und die Tastatur ist transponiert.

Sie können alternativ auch den [Transpose]-Taster gedrückt halten und den Transponierwert mit den [+] / [-]-Tastern einstellen.

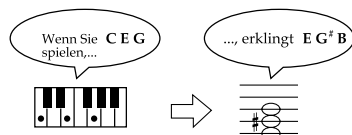
Der Einstellbereich ist "-6" - "0" - "5" (Halbtöne).

Wenn Sie den [Transpose]-Taster gedrückt halten und beide [+] und [-]-Taster gleichzeitig drücken, wird der Wert "0" (= Transponierung ausgeschaltet) ausgewählt.

Beispiel

Wenn Sie mit der Tonart "E-Dur" spielen möchten, aber dafür den Fingersatz von "C-Dur" verwenden möchten, halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt, und spielen Sie die Note "E":

Ab der Note "C" liegt die Note "E" vier Halbtöne darüber, daher erscheint im Display die Ziffer "4".



Wenn der Transponierwert auf "0" gesetzt ist, bleibt die Taster-Anzeige erloschen, auch wenn Sie den [Transpose]-Taster drücken.

Um die Transponierung abzuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.



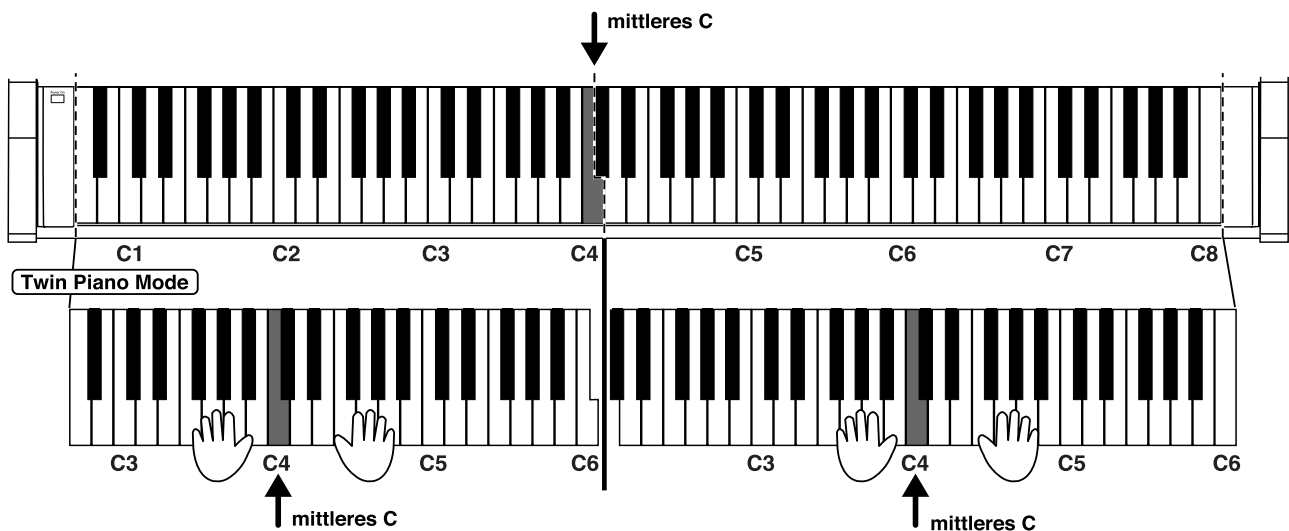
Wenn Sie den [Transpose]-Taster gedrückt halten, wird der aktuelle Transponier-Wert im Display angezeigt.



Nach Einschalten des Instrumentes wird immer die Einstellung "0" ausgewählt.

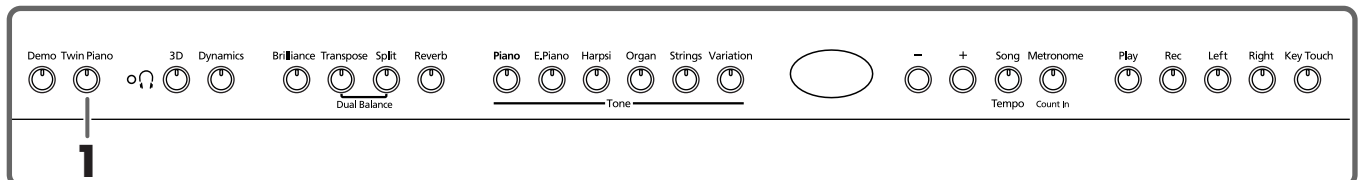
Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Klavierspiel (Twin Piano Mode)

Sie können die Klaviatur so aufteilen, dass Sie das vierhändige Klavierspiel üben können. Dabei erhalten beide Klaviaturbereiche die gleiche Tonhöhe.



1 Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Twin Piano] und [Split] blinken.



Der Twin Piano Mode bewirkt die folgenden Einstellungen:

- Die Klaviatur ist in zwei Bereiche mit identischer Tonhöhe aufgeteilt.
- Auf beiden Seiten wird der Grand Piano-Klang mit identischen Effekten gespielt.
- Das rechte Pedal arbeitet als Haltepedal für die rechte Seite, das linke Pedal als Haltepedal für die linke Seite der Klaviatur.
- Das mittlere Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal für die rechte Seite.
- Bei Aktivieren des Twin Piano Mode wird eine eventuell laufende Aufnahme bzw. die Aufnahmebereitschaft unterbrochen. Der [Rec]-Taster ist im Twin Piano Mode nicht aktiv.
- Bei Aktivieren des Twin Piano Mode wird eine eventuell eingeschaltete Split-Funktion ausgeschaltet.

2 Um den Twin Piano Mode wieder zu verlassen, drücken Sie erneut den [Twin Piano]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.



Die Damper Resonance-Funktion ist im Twin Piano Mode abgeschaltet.



Im Twin Piano Mode gilt das Umschalten des Klangs bzw. eines Effektes immer für beide Seiten der Klaviatur.

Spiele von zwei Klängen (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge gleichzeitig übereinanderlegen und spielen. Dieses wird als "Dual-Funktion" bezeichnet.

1 Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tone-Taster, deren Klänge gleichzeitig gespielt werden sollen.

Beide Taster-Anzeigen leuchten.

Wenn Sie die Tastatur spielen, hören Sie beide Klänge gleichzeitig.

Um die Dual-Funktion wieder aufzuheben, drücken Sie einen der beiden leuchtenden Tone-Taster.

Wechseln des Klangs des rechten, leuchtenden Tone-Tasters

Drücken Sie den [Variation]-Taster.

Damit ist für den rechten, leuchtenden Tone-Taster ein neuer Klang ausgewählt.

Wechseln des Klangs des linken, leuchtenden Tone-Tasters

Verlassen Sie den Dual-Modus, und wählen Sie einen neuen Klang aus.

■ Einstellen der Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)

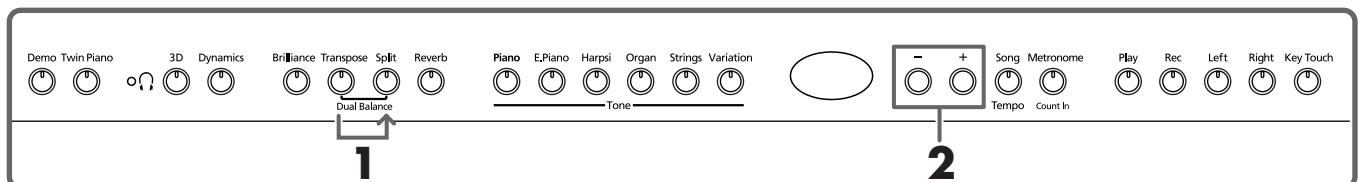
Sie können das Lautstärke-Verhältnis der beiden im Dual-Modus gespielten Klänge einstellen.



Bei aktivierter Dual-Funktion leuchtet der [Variation]-Taster ?? rot ?? und ermöglicht die Auswahl des Klangs der rechten Seite.



Die Dual-Funktion kann nur verwendet werden, wenn der Tone-Nr. 1 oder 2 ausgewählt ist. Wenn Sie die Dual-Funktion aktivieren, wenn Tone-Nr. 3 oder 4 gewählt ist, wird automatisch Tone-Nr. 1 ausgewählt.



1 Halten Sie den [Transpose]-Taster und drücken Sie den [Split]-Taster.

Die Anzeige des gedrückten Tasters blinkt, und der aktuell eingestellte Wert erscheint im Display.

2 Verändern Sie den Wert mit den [+] / [-]-Tastern.

Um die ursprüngliche Einstellung wieder zu erlangen, drücken Sie beide Taster [+] und [-]-Taster gleichzeitig.



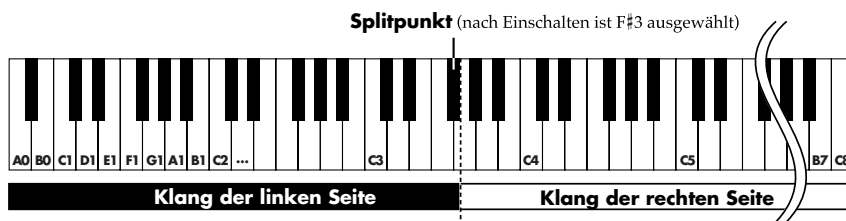
Drücken Sie den [Transpose] oder [Split]-Taster, um wieder die vorherige Betriebsart anzuwählen.



?? check Nach Einschalten ist die Einstellung "8-2" ausgewählt (Lautstärke des linken Tone-Tasters - Lautstärke des rechten Tone-Tasters). ??

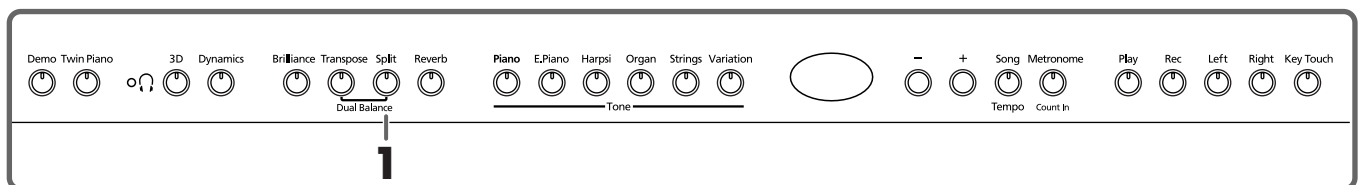
Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (Split-Modus)

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen und zwei verschiedene Klänge spielen. Die Grenze wird durch den Splitpunkt bestimmt. Die Note des Splitpunktes gehört zum unteren Tastaturbereich.



MEMO

Im Split-Modus wirkt das Haltepedal nur auf den Klang des Klangs der rechten Seite der Tastatur. Sie können dieses aber auch umstellen. Siehe "Zuweisen des Haltepedals zusätzlich für den unteren Tastaturbereich" (S. 42).



1 Drücken Sie den [Split]-Taster.

Der Taster leuchtet rot, und die Tastatur ist in zwei Bereiche aufgeteilt.

Der vor Drücken des [Split]-Tasters gespielte Klang kann nun auf der rechten Seite gespielt werden.

Um den Split-Modus wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Split]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Wechseln des Klangs für die linke Hand

Drücken Sie den [Variation]-Taster.

Jedesmal, wenn Sie den [Variation]-Taster drücken, wird die Anzeige-Farbe des Tasters verändert und der Klang gewechselt.

?? check Bei einigen Klängen wird der Klang, der vor Drücken des [Split]-Tasters gespielt wurde, dem linken Tastaturbereich zugewiesen.

Wechseln des Klangs für die rechte Hand

Drücken Sie den Tone-Taster.

Es wird ein Klang ausgewählt, der zum Klang der linken Seite passt.

Wenn Sie eine andere Variation für den Klang der rechten Seite auswählen möchten, beenden Sie den Split-Modus, und wählen Sie einen neuen Klang aus.

MEMO

Wenn Sie den [Split]-Taster im Dual-Modus drücken...

..., wird rechts der Klang des linken Tasters des Dual-Modus gespielt und links ein zur rechten Seite passender Klang.

MEMO

Die Split-Funktion kann nur verwendet werden, wenn der Tone-Nr. 1 oder 2 ausgewählt ist. Wenn Sie die Split-Funktion aktivieren, wenn Tone-Nr. 3 oder 4 gewählt ist, wird automatisch Tone-Nr. 1 ausgewählt.

MEMO

Siehe "Liste der Klänge" (S. 50).

MEMO

Der für die linke Seite ausgewählte Klang wird für jeden Tone-Taster gespeichert. Nach Ausschalten des Instrumentes werden wieder die Original-Einstellungen ausgewählt.

■ Verändern des Splitpunktes

Sie können den Splitpunkt innerhalb des Notenbereiches "B1–B6" frei verschieben. Die Voreinstellung nach Einschalten des Instrumentes ist "F#3".

1

Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und spielen Sie die gewünschte Note für den Splitpunkt.

Die gewählte Note wird zum neuen Splitpunkt und dem unteren Bereich der Tastatur zugeordnet.

Sie können alternativ auch den [Split]-Taster gedrückt halten und den Splitpunkt mit den [+] / [-]-Tastern einstellen.

Wenn Sie den [Split]-Taster gedrückt halten und danach gleichzeitig beide [+] / [-]-Taster drücken, wird wieder die Voreinstellung "F#3" ausgewählt.



Der Splitpunkt wird wie folgt angezeigt:

Display	C	C [♭]	d	E _♭
Note	C	C [♯]	D	E _♭
Display	E	F	F [♭]	G
Note	E	F	F [♯]	G
Display	A _♭	A	b _♭	b
Note	A _♭	A	B _♭	B

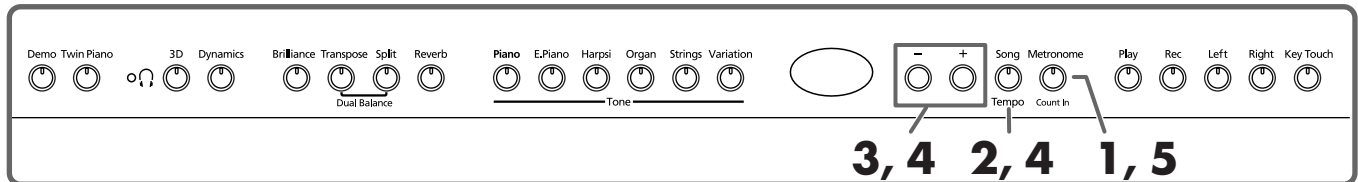


Wenn Sie den [Split]-Taster gedrückt halten, wird der aktuell gewählte Splitpunkt im Display angezeigt.

Das Metronom

■ Einschalten des Metronoms

Das DP-970 besitzt ein eingebautes Metronom. Während der Song-Wiedergabe spielt das Metronom im Takt und Tempo des aktuellen Songs.



Aktivieren des Metronoms

1 Drücken Sie den [Metronome/Count In]-Taster.

Das Metronom ist eingeschaltet, und der Taster blinkt abwechselnd rot (auf den betonten Zählzeiten) und grün (auf den unbetonten Zählzeiten) im Takt des aktuell eingestellten Tempos.

Verändern des tempos

2 Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster, so dass die Taster-Anzeige grün leuchtet.

3 Stellen Sie das gewünschte Tempo mit den [+] / [-]-Tastern ein.

Verändern der Taktart des Metronoms

4 Halten Sie den [Song/Tempo]-Taster, und drücken Sie den [-] oder [+] -Taster.

Die aktuell gewählte Taktart wird angezeigt.

Wenn Sie den [Song/Tempo]-Taster gedrückt halten und beide [+] und [-]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die original eingestellte Taktart ausgewählt.



Display	Taktart	Display	Taktart
2.2	2/2	6.4	6/4
0.4	nur unbetonte Schläge	7.4	7/4
2.4	2/4	3.8	3/8
3.4	3/4	6.8	6/8
4.4	4/4	9.8	9/8
5.4	5/4	12.8	12/8

NOTE

Die Taktart kann nicht während der Wiedergabe bzw. der Aufnahme verändert werden.

MEMO

Wenn Sie den [Song/Tempo]-Taster gedrückt halten, wird die aktuelle Einstellung im Display angezeigt.

MEMO

Beziehung zwischen Taktart und Tempo

Takt	Tempowert
2/2	$\text{♩} = 10-125$
x / 4	$\text{♩} = 20-250$
x / 8	$\text{♩} = 40-500$

Stoppen des Metronoms

- 5 Drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Das Metronom wird gestoppt.

■ Einstellen der Lautstärke des Metronoms

- 1 Halten Sie den [Metronome/Count In]-Taster, und verändern Sie die Lautstärke mit den [+] / [-]-Tastern.

Die Lautstärke kann in 8 Stufen geregelt werden.



Die Voreinstellung nach Einschalten ist "4".



Wenn Sie den [Metronome]-Taster gedrückt halten, wird die aktuelle Lautstärke im Display angezeigt.



Bei "0" ist kein Metronom hörbar.

Kapitel 3. Spielen zu internen Songs

Sie können zur Wiedergabe eines internen Songs spielen und dabei z.B. das Tempo verringern oder beschleunigen bzw. die linke oder rechte Hand getrennt spielen. Siehe "Auswählen und Abspielen eines Songs" (S. 15).

Verändern des Tempos

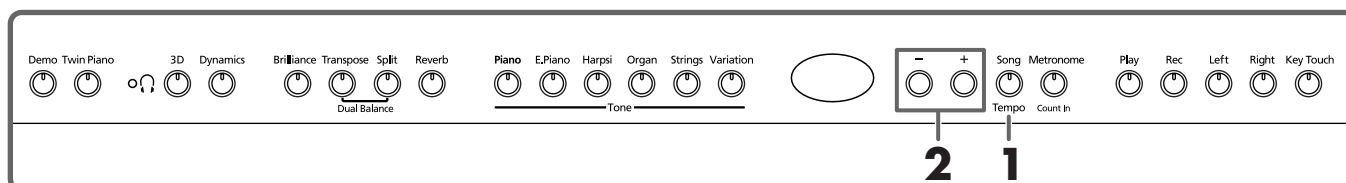
Bei Üben Ihres Spiels ist es häufig empfehlenswert, das Tempo des Songs zu verringern.



Wenn Sie das Metronom einschalten, spielt dieses im Tempo und mit der Taktart des ausgewählten Songs.



Einige Songs besitzen Tempowechsel.



Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus (S. 15).

1 Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster, so dass die Anzeige grün leuchtet.

Das aktuell eingestellte Tempo erscheint im Display.

Jedesmal, wenn Sie den [Song/Tempo]-Taster drücken, wird zwischen der Tempo-Anzeige und der Nummer des aktuell gewählten Songs ("S") umgeschaltet.

Wenn das Tempo angezeigt wird, leuchtet die Anzeige des [Song/Tempo]-Tasters grün. Wenn die Song-Nummer angezeigt wird, leuchtet der [Song/Tempo]-Taster rot.

2 Verändern Sie das Tempo mit den [+] / [-]-Tastern.

Der Einstellbereich ist ♩=20–250 (bpm = beats per minute).

Sie können das Tempo auch während des laufenden Playbacks verändern.

Wenn Sie einen der [+] / [-]-Taster einmal drücken, wird das Tempo um den Wert "1" verändert. Wenn Sie einen der [+] / [-]-Taster gedrückt halten, wird das Tempo kontinuierlich verändert.

Wenn Sie beide [+] / [-]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder das für den ausgewählten Song vorgegebene Tempo ausgewählt.

■ Der Vorzähler (Count-In)

Sie können für die Song-Wiedergabe den Vorzähler aktivieren, der vor dem Song-Playback zwei Takte einzählt.



Beziehung zwischen Beat und Tempo-Display

Takt	Tempowert
2/2	♩=10–125
x/4	♩=20–250
x/8	♩=40–500



Anzeige des Tempos während des Song-Playbacks

Bei Wiedergabe des Songs wird immer dessen Anfangs-Tempo angezeigt, auch wenn das Tempo durch Tempowechsel-Informationen verändert wird.



Display-Anzeige für die internen Songs: Siehe S. 16.



Der Vorzähler wird mit "-2" und "-1" angezeigt.

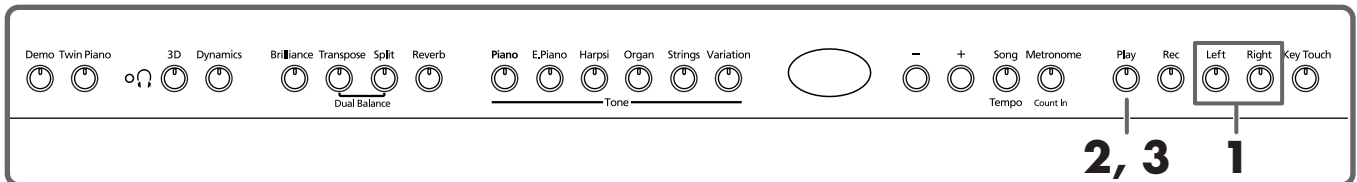
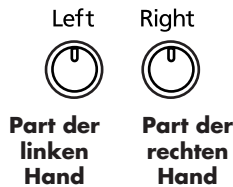


"Einschalten des Metronoms" (S. 29)

Spielen der linken und rechten Hand getrennt voneinander

Sie können bei den internen Songs auswählen, ob Sie den Part der linken oder rechten Hand einzeln spielen.

Der Part für die linke Hand ist dem [Left]-Taster, der Part der rechten Hand dem [Right]-Taster zugeordnet.



Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus (S. 15), und gehen Sie dann wie folgt vor:

Auswahl des Parts, der manuell gespielt werden soll

1 Drücken Sie den [Left]- oder [Right]-Taster.

Die Anzeige des gedrückten Tasters erlischt, und die Spieldaten dieser Spur sind stummgeschaltet.

Abspielen des Songs

2 Drücken Sie den [Play]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Die Song-Wiedergabe wird gestartet.

Spielen Sie nun den Part des stummgeschalteten Bereiches selbst.

Um den stummgeschalteten Bereich wieder zu aktivieren, drücken Sie den nicht leuchtenden Track-Taster erneut. Die Anzeige leuchtet, und die Spieldaten dieser Spur sind wieder zu hören.

Sie können die Spuren auch während der laufenden Wiedergabe stumm- bzw. wieder einschalten.

Stoppen des Song-Playbacks

3 Drücken Sie den [Play]-Taster.

Kapitel 4. Die Aufnahme

Sie können Ihr Spiel mit dem DP-970 aufzeichnen. Dafür stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Aufnahme des eigenen Spiels (→ "Aufnahme eigener Spieldaten" S. 34)
- Aufnahme zu einem internen Song (→ "Aufnahme zu einem Song" S. 35)
- Aufnahme der Parts der linken und rechten Hand nacheinander (→ "Aufnahme der linken und rechten Hand nacheinander" S. 36)

■ Hinweise zur Aufnahme

- Sie können nur einen Song z. Zt. im internen Speicher aufnehmen.
- Die aufgenommenen Spieldaten werden gelöscht, wenn das Instrument ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Spieldaten behalten möchten, verwenden Sie die Song Backup-Funktion (S. 39), oder nehmen Sie Ihr Spiel entweder mit einem externen Audio Recorder oder MIDI-Sequenzler auf. Siehe "Kapitel 6. Verbindung mit externen Geräten" (S. 45).

Wenn die folgende Anzeige erscheint...

...befinden sich im internen Speicher bereits aufgenommene Daten (außerdem blinkt der [Rec]-Taster).



Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie den [Rec]-Taster, um die im internen Speicher befindlichen Spieldaten zu löschen.

oder

- Drücken Sie den [Play]-Taster, um die internen Spieldaten abzuspielen.

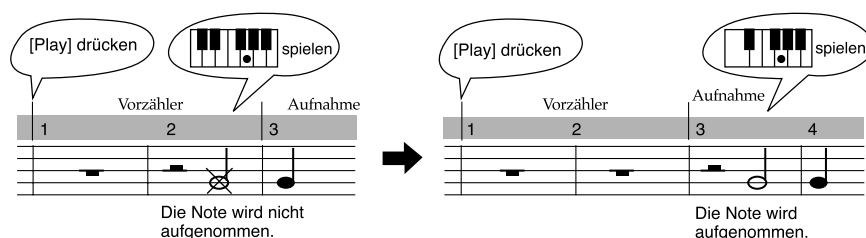
Aufnahme von Songs mit Auftakt

Songs, die mit einem Auftakt beginnen, sollten wie folgt aufgezeichnet werden:

1. Drücken Sie den [Play]-Taster.

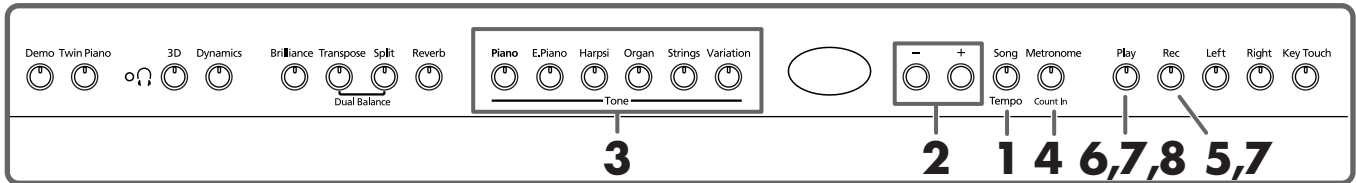
Siehe Schritt 6 unter "Aufnahme eigener Spieldaten" auf der folgenden Seite.

Nach einem zweitaktigen Vorzähler wird die Aufnahme gestartet. Lassen Sie den ersten Takt nach dem Vorzähler verstreichen, und beginnen Sie mit Ihrem Spiel am Ende des ersten regulären Taktes.



Aufnahme eigener Spieldaten

Dieser Abschnitt beschreibt die Aufnahme eigener Spieldaten ohne Abspielen eines internen Songs.



Einstellungen für die Aufnahme

1 Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster, so dass die Anzeige rot leuchtet. Die Song-Nummer erscheint für einige Sekunden im Display.

2 Drücken Sie die Taster [-] und [+] -Taster gleichzeitig. "USr" erscheint im Display.

Auswahl des Klangs und Einstellen des Tempos

3 Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 19).

4 Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 29).

5 Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Der [Rec]-Taster leuchtet, der [Play]-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Starten der Aufnahme

6 Drücken Sie den [Play]-Taster, oder spielen Sie eine Note auf der Tastatur.

Wenn Sie den [Play]-Taster drücken, wird die Aufnahme nach einem zweitägigen Vorzähler gestartet.

Wenn Sie eine Note auf der Tastatur spielen, wird die Aufnahme sofort (ohne Vorzähler) gestartet.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [Play]- und [Rec]-Taster.

Stoppen der Aufnahme

7 Drücken Sie den [Play] oder [Rec]-Taster.

Die Anzeigen der [Play]- und [Rec]-Taster erlöschen.

Abspielen der Aufnahme

8 Drücken Sie den [Play]-Taster.

Drücken Sie erneut den [Play]-Taster, um die Wiedergabe zu stoppen.

NOTE

Wenn Sie neue Daten aufnehmen, ohne vorher die bisherigen Songdaten zu löschen, werden die bisherigen Tempo- und Taktart-Einstellungen beibehalten.

MEMO

Die Anzeige "USr"

Nach Stoppen der Aufnahme erscheint im Display rechts

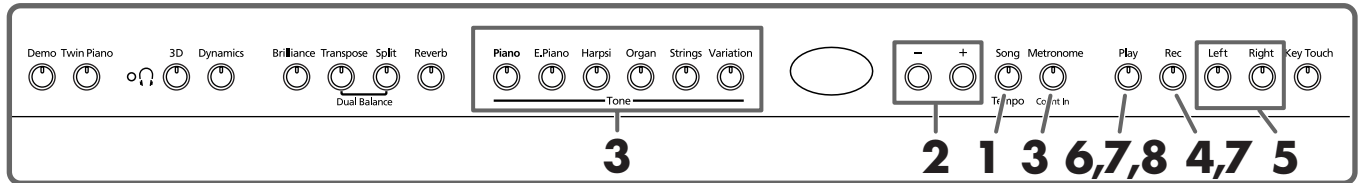
unten ein Punkt: " **USr** ". Dieser Punkt besagt, dass im internen Speicher Spieldaten aufgenommen wurden.

MEMO

Wenn Sie keine bestimmte Aufnahmespur auswählen, werden die Spieldaten automatisch auf der Spur des [Left]-Tasters aufgezeichnet. Wenn Sie die Daten nacheinander mit der linken und danach mit der rechten Hand aufnehmen möchten, siehe "Aufnahme der linken und rechten Hand nacheinander" (S. 36).

Aufnahme zu einem Song

Dieser Abschnitt beschreibt die Aufnahme eigener Spieldaten zur Wiedergabe eines internen Songs.



Auswahl des gewünschten Songs

- 1** Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster, so dass die Anzeige rot leuchtet.
Im Display erscheint für einige Sekunden die Nummer des aktuell gewählten Songs.
- 2** Wählen Sie mit den [+]/[-]-Tastern den gewünschten Song aus.
- 3** Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein, und stellen Sie das gewünschte Tempo ein (S. 29).
- 4** Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Der [Rec]-Taster leuchtet.

Auswahl der Aufnahmespur

- 5** Drücken Sie den [Left] oder [Right]-Taster.
Aufzeichnen der Spieldaten der linken Hand: Drücken Sie den [Left]-Taster.
Aufzeichnen der Spieldaten der rechten Hand: Drücken Sie den [Right]-Taster.
Die Anzeigen des gedrückten Tasters (Left oder Right) und des [Play]-Tasters blinken, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Starten der Aufnahme

- 6** Drücken Sie den [Play]-Taster.
Die Aufnahme wird nach einem zweitägigen Vorzähler gestartet.

Stoppen der Aufnahme

- 7** Drücken Sie den [Play] oder [Rec]-Taster.
Die Anzeigen der [Play] und [Rec]-Taster erlöschen.
Die Aufnahme wird im User-Speicher ("USr") abgelegt.

Abspielen der Aufnahme

- 8** Drücken Sie den [Play]-Taster.
Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

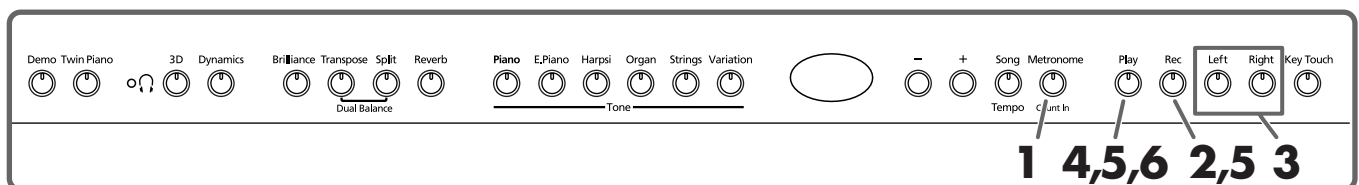
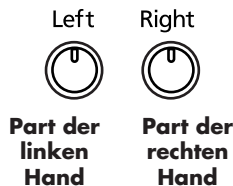


Falls "dEL" im Display erscheint: Siehe S. 33.

Aufnahme der linken und rechten Hand nacheinander

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Spieldaten der linken und rechten Hand nacheinander aufnehmen können.

Drücken Sie den [Left] oder [Right]-Taster, um den gewünschten Part auszuwählen.



Wählen Sie zunächst die Anzeige “USr” aus (siehe Schritt **1** und **2** bei “Aufnahme eigener Spieldaten” (S. 34)).

Wenn Sie die eigenen Daten zu einem Song aufzeichnen möchten, wählen Sie zunächst einen der internen Songs aus (siehe Schritt **1** und **2** bei “Auswählen und Abspielen eines Songs” (S. 15)).

1 Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 29).

2 Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Der [Rec]-Taster leuchtet.

Der Track-Taster, auf dem bereits Daten aufgenommen wurden, leuchtet.

Der Track-Taster, auf dem neue Daten aufgenommen werden sollen, blinkt.

Auswahl der Aufnahmespur

3 Drücken Sie den entweder den Taster [Left] oder [Right].

Die Anzeige des gedrückten Tasters blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Starten der Aufnahme

4 Drücken Sie den [Play]-Taster.

Wenn Sie den [Play]-Taster drücken, wird die Aufnahme nach einem zweistelligen Vorzähler gestartet.

Wenn Sie eine Note auf der Tastatur spielen, wird die Aufnahme sofort (ohne Vorzähler) gestartet.

NOTE

Wenn Sie neue Daten aufnehmen, ohne vorher die bisherigen Songdaten zu löschen, werden die bisherigen Tempo-, Taktart- und Metronom-Einstellungen beibehalten.

Stoppen der Aufnahme

5 Drücken Sie den [Play] oder [Rec]-Taster.

Die Anzeigen der [Play]- und [Rec]-Taster erlöschen.

Wenn Sie nun weitere Daten auf der anderen Spur aufnehmen möchten, gehen Sie zurück zu Schritt 2, und wählen Sie die andere Aufnahmespur aus. Sie können bei Aufzeichnen der zweiten Spur die Spieldaten der vorher aufgenommenen Spur mithören.

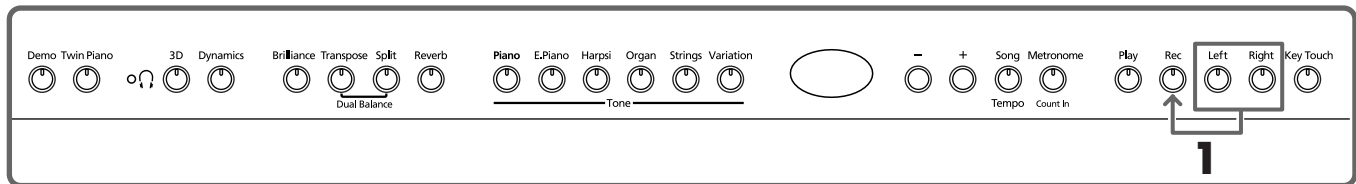
Abspielen der Aufnahme

6 Drücken Sie den [Play]-Taster.

Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

Löschen einer Aufnahme

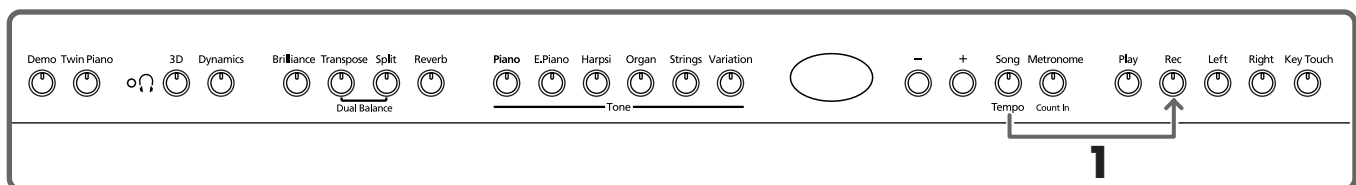
■ Löschen der Daten einer Spur



- 1 Halten Sie entweder den Taster [Left] oder [Right] gedrückt, und drücken Sie den [Rec]-Taster.

Die Anzeige des gedrückt gehaltenen Tasters erlischt, und die Spieldaten dieser Spur sind damit gelöscht.

■ Löschen der Daten des Songs



- 1 Halten Sie den [Song/Tempo]-Taster, und drücken Sie den [Rec]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display, und die Anzeigen der [Rec]- und [Play]-Taster blinken:



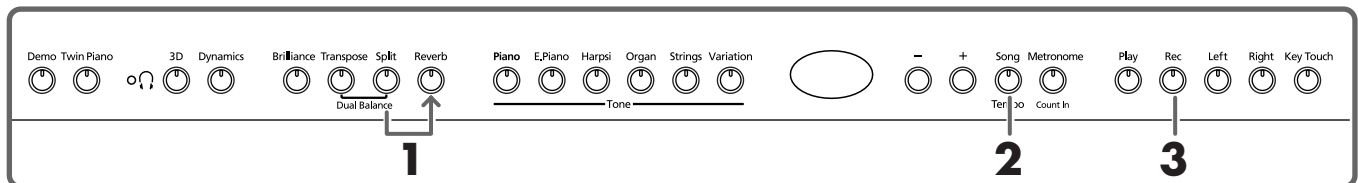
Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie hier den [Play]-Taster.

- 2 Drücken Sie erneut den [Rec]-Taster.

Die aufgenommenen Daten werden gelöscht.

Sichern der Songdaten im internen Speicher (Song Backup)

Normalerweise werden bei Ausschalten des DP-970 die Songdaten im Aufnahmespeicher gelöscht. Sie können Ihre Songdaten aber auch mithilfe der Funktion "Song Backup" im internen Speicher sichern, so dass die Daten auch nach Ausschalten des DP-970 erhalten bleiben.



1 Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster.

Der Function Mode wird ausgewählt.

2 Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster.

Der Taster blinkt, und die folgende Anzeige erscheint im Display:



3 Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Die Anzeige im Display blinkt, und der Speichervorgang ist ausgeführt.

Das Display und die Taster erhalten wieder ihre normale Anzeige.



Die Backup-Songs können genau wie die internen Songs (S. 15) ausgewählt und abgespielt werden. Backup-Songs werden im Display wie folgt angezeigt:



■ Löschen eines Backup-Songs

Sie können einen Song im Backup-Speicher nur dann löschen, wenn keine Songdaten aufgenommen sind.

1 Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster.

Der Function Mode wird ausgewählt.

2 Drücken Sie den [Song/Tempo]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Split]- oder [Reverb]-Taster.

3 Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Die Songdatei wird gelöscht.

Das Display und die Taster erhalten wieder ihre normale Anzeige.

Kapitel 5. Verschiedene Einstellungen

Die Saitenresonanz bei Drücken des Haltepedals

Wenn Sie bei einem akustischen Piano das Haltepedal drücken, werden bei Spielen der Noten auch die Saiten der benachbarten Töne in Schwingung versetzt. Diese Funktion wird als "Sympathetic Resonance" (Saitenresonanz) bezeichnet.

?? check Der Einstellbereich ist "1–8", die Voreinstellung nach Einschalten des Instrumentes ist "5".

* Dieser Parameter wirkt nur auf einige Piano-Klänge.

1. Halten Sie den [Brilliance]-Taster, und drücken Sie den [-] oder [+] -Taster.

Wenn Sie den [Brilliance]-Taster gedrückt halten, wird der aktuelle Wert im Display dargestellt. Je höher der Wert, desto stärker ist der Saitenresonanz-Effekt.



Die Function-Einstellungen

Aufrufen des "Function Mode"

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Split] und [Reverb] und der Taster, dem eine Funktion zugeordnet ist, blinken.

Auswahl einer Funktion

2. Drücken Sie einen der nachfolgend angegebenen Taster.

Die Anzeigen der Taster [Split] und [Reverb] und der Taster, dem hier gedrückt wurde, blinken.

Taster	Funktion	Seite
[3D]	3D Mode 	S. 43
[Piano]	Master Tuning 	S. 41
[E. Piano]	Temperament 	S. 41
[Harpsi]	Stretch Tuning 	S. 42
[Organ]	Zuweisen des Haltepedals zusätzlich für den linken Tastaturbereich 	S. 42
[Strings]	MIDI-Sendekanal 	S. 46
[Variation]	Local Control 	S. 47

Taster	Funktion	Seite
[Song/ Tempo]	Song Backup  Löschen von Backup-Daten 	S. 44
[Metronome/ Count In]	Speichern der Master Tune-Einstellung 	S. 44
[Play]	Datenübertragung 	S. 47
[Right]	V-LINK 	S. 44

3. Verändern Sie den Wert mit den [+] / [-]-Tastern.

Wenn Sie beide [+] und [-]-Taster gleichzeitig drücken, wird die Voreinstellung abgerufen.

NOTE

Dieser Bedienvorgang gilt nicht für das "Song Backup" (siehe S. 39).

Verlassen des Function Mode

4. Drücken Sie den [Split]- oder [Reverb]-Taster.

Die Taster-Anzeigen springen auf die vorherige Anzeige zurück.

■ Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)

Sie können die Gesamtstimmung des Instrumentes an die Tonhöhe z.B. eines akustischen Instrumentes anpassen. Als Referenz-Note dient dafür die Note „A4“.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

2. Drücken Sie den [Piano]-Taster.



Im Display werden die Zehner-, Einer- und 1/10tel-Werte angegeben. Beispiel: Die Anzeige "40.0" entspricht "440.0 Hz".

Wert 415.3 Hz–440.0 Hz–466.2 Hz

Voreinstellung 440.0 Hz

Die geänderte Einstellung bleibt so lange erhalten, wie das Instrument eingeschaltet ist.

→ Sie können diese Einstellung auch im Speicher sichern. Siehe "Speichern der Master Tune-Einstellung im Instrument" (S. 44).

■ Einstellen der Temperierung

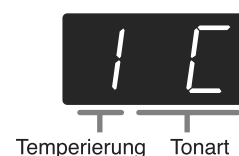
Das DP-970 kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann.

In der heutigen Musik ist die gleichmäßig temperierte Stimmung (Equal) die am weitesten verbreitete Temperierung. Probieren Sie alle Stimmungen aus, um sich ein genaues Bild von den jeweiligen musikalischen Effekten zu machen.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

2. Drücken Sie den [E.Piano]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display.



Die folgenden sieben Temperierungen stehen zur Verfügung:

Kapitel 5. Verschiedene Einstellungen

Display	Temperierung	Beschreibung
1	Equal	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
2	Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
3	Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
4	Just Minor	Der unter "Just Major" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
5	Mean Tone	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
6	Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.
7	Kirnberger	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.

Voreinstellung 1 C

Tonic

Bei allen Temperierungen (außer "Equal") müssen Sie die Tonart festlegen (d.h., die Note, welche der Note "C" bei Dur-Tonarten bzw. der Note "A" bei Moll-Tonarten entspricht).

Halten Sie den **[E. Piano]-Taster**, gedrückt, und spielen Sie **die Note** der gewünschten Tonart.

Die Note der ausgewählten Tonart wird wie folgt angezeigt:

Display	C	C [♭]	d	E _♭	E	F	F [♭]	G	A _♭	A	b _♭	b
Note	C	C [♯]	D	E [♭]	E	F	F [♯]	G	A [♭]	A	B [♭]	B

- * Wenn Sie für eine Aufnahme eine andere Temperierung als "Equal" ausgewählt haben, sollten Sie vor Abspielen der Daten sicher stellen, dass die korrekte Temperierung und die korrekte Tonart für die Temperierung ausgewählt ist.
- * Abhängig von der ausgewählten Tonart für die Temperierung ist es im Ensemble-Spiel eventuell erforderlich, die Gesamtstimmung des DP-970 mit dem Parameter "Master Tuning" an die Stimmung der anderen Instrumente anzupassen.

■ Einstellen der Stimmungs-Hüllkurve (Stretch Tuning)

Bei akustischen Pianos erklingen die tiefen Noten etwas tiefer als normal und die hohen Noten etwas höher als normal. Dieses wird als "Stretch Tuning" bezeichnet.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

2. Drücken Sie den [Harpsi]-Taster.

Der Taster blinkt, und die folgende Anzeige erscheint im Display.



Display	Beschreibung
OFF	Das Stretched Tuning ist ausgeschaltet, und die Standard-Hüllkurve ist ausgewählt. Diese Einstellung ist passend zum Spiel im Dual-Modus (S. 26) oder bei Spielen des DP-970 in einem Ensemble.
On	Das Stretched Tuning ist eingeschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Piano-Soli spielen..

Voreinstellung On

- * Dieser Effekt wirkt nur auf die Piano-Klänge.

■ Zuweisen des Haltepedals zusätzlich für den unteren Tastaturbereich

Normalerweise wirkt das Haltepedal im Split-Modus (S. 27) nur auf den Klang des oberen Tastaturbereiches. Sie können Sie das Haltepedal aber auch zusätzlich dem Klang des unteren Tastaturbereiches zuweisen.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

2. Drücken Sie den [Organ]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display.



Display	Beschreibung
On	Im Split-Modus wirkt das Haltepedal sowohl auf den Klang des oberen als auch unteren Tastaturbereiches.
OFF	Im Split-Modus wirkt das Haltepedal nur auf den Klang des oberen Tastaturbereiches.

Voreinstellung OFF

■ Der 3D Mode

Sie können die 3D-Funktion für die Verwendung mit Kopfhörer oder Lautsprecher optimieren.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

2. Drücken Sie den [3D]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display.



Display	Beschreibung
1	Wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird, wird der Effekt für Kopfhörer optimiert. Wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Effekt für Lautsprecher optimiert.
2	Der Effekt ist immer für Lautsprecher optimiert, unabhängig davon, ob ein Kopfhörer angeschlossen ist oder nicht. Der 3D-Effekt wirkt auch auf das Signal, das über die Output-Buchsen ausgegeben wird.
3	Der Effekt ist immer für Kopfhörer optimiert, unabhängig davon, ob ein Kopfhörer angeschlossen ist oder nicht.

Voreinstellung 1

Blockieren der Taster-Funktionen

■ Panel Lock

Mithilfe der "Panel Lock"-Funktion können Sie erreichen, dass nur noch der Grand Piano-Klang gespielt werden kann und keine Sounds mehr gewechselt werden können.

1. Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum, und schalten Sie das Instrument aus.

2. Halten Sie den [[Piano]-Taster, und drücken Sie den [Power]-Schalter, um das Instrument einzuschalten.

Die folgende Anzeige erscheint im Display:



Damit sind alle Bedientaster blockiert, und Sie können nur noch den Grand Piano-Klang spielen und die Lautstärke verändern.

Um die Bedientaster wieder freizuschalten, regeln Sie die Lautstärke herunter, und schalten Sie das Instrument aus- und wieder ein.

■ Tone Lock

Sie können die aktuelle Auswahl des Klangs bzw. der Klang-Kombination einfrieren und die Funktionen aller Bedientaster blockieren. Damit verhindern Sie, dass z.B. Kinder die Klang-Einstellungen verändern.

1. Halten Sie den [Demo]-Taster, und drücken Sie den [Key Touch]-Taster.

Der Song bzw. die Metronom-Wiedergabe werden gestoppt, und die folgende Anzeige erscheint im Display:



Damit sind alle Taster-Funktionen blockiert.

Um die Bedientaster wieder freizuschalten, halten Sie den erneut den [Demo]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Key Touch]-Taster. Alternativ können Sie nach Herunterregeln der Lautstärke das Instrument auch aus- und wieder einschalten.

Speichern der Master Tune-Einstellung im Instrument

Normalerweise wird die Master Tune-Einstellung bei Einschalten des DP-970 auf die Voreinstellung zurückgesetzt (440 Hz - siehe "Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)" (S. 41)). Sie können aber auch erreichen, dass das DP-970 nach Einschalten die zuletzt geänderte Master Tune-Einstellung besitzt.

- 1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).
- 2. Drücken Sie den [Metronome/Count In]-Taster.
Der Taster blinkt, und die folgende Anzeige erscheint im Display:



- 3. Drücken Sie den [Rec]-Taster.
Damit wird die aktuelle Master Tune-Einstellung gespeichert.
Das Display und die Taster erhalten danach wieder ihre vorherige Anzeige.

Die V-LINK-Funktion

Das DP-970 besitzt eine V-LINK-Funktion, mit der sie Bilddaten eines externen V-LINK-Gerätes steuern können.

V-LINK

V-LINK (**V-LINK**) ist ein Protokoll, welches die Steuerung und Synchronisation von Bild- und Videodaten über MIDI-Informationen ermöglicht. Damit können Sie z.B. eine Bild-Präsentation zu Ihrer Musik aufführen.

Aktivieren der V-LINK-Funktion

- 1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).
- 2. Drücken Sie den [Right]-Taster.
Der Taster blinkt, und die folgende Anzeige erscheint im Display:



Display	Beschreibung
OFF	Die V-LINK-Funktion ist ausgeschaltet.
On	Die V-LINK-Funktion ist eingeschaltet, und Sie können mit den 12 untersten Tasten der Klaviatur Bilddaten umschalten.

Voreinstellung OFF

- 3. Wählen Sie mit den [-] und [+] Tastern die gewünschte Einstellung.
Wenn die V-LINK-Funktion eingeschaltet ist, erscheint die folgende Anzeige im Display:



* In diesem Fall können über die 12 untersten Tasten keine Klänge mehr gespielt werden, da diese Tasten für die Steuerung der Bilddaten des externen V-LINK-Videogerätes reserviert sind.

Verlassen des Function Mode

- 4. Drücken Sie den [Split] oder [Reverb]-Taster.
Die Taster erhalten danach wieder ihre vorherige Anzeige.

Kapitel 6. Verbindung mit externen Geräten

Verbindung mit externen Audio-Geräten

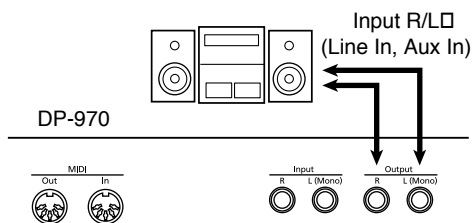
Sie können den Klang des DP-970 über ein externes Verstärker-System ausgeben oder Ihr Spiel mit einem externen Audio-Recorder aufzeichnen.

Sie können das Signal eines anderen Gerätes (z.B. CD-Player) über die Lautsprecher des DP-970 wiedergeben.

Anschließen der Geräte

- * Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (z.B. Lautsprecher) vor.

Spielen des DP-970 über ein externes Verstärker-System bzw. Aufzeichnen des Spiels mit einem externen Audio-Recorder

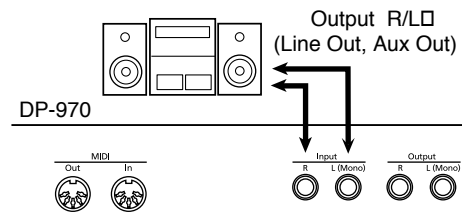


1. Schalten Sie das DP-970 ein.
 2. Schalten Sie den externen Audio-Recorder bzw. das Verstärker-System ein.
 3. Regeln Sie die Lautstärke auf den gewünschten Wert.
- Bei Aufnahme mit einem externen Audio-Recorder:
4. Verbinden Sie die Output-Buchsen des DP-970 mit den Eingangsanschlüssen des Audio-Recorders.
 5. Starten Sie die Aufnahme des Audio-Recorders.
 6. Spielen Sie auf dem DP-970.
 7. Stoppen Sie die Aufnahme des Audio-Recorders.

○ Ausschalt-Reihenfolge

1. Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum.
2. Schalten Sie das DP-970 aus.
3. Schalten Sie das externe Verstärker-System aus.

Spielen des externen Audio-Instrumentes über die Lautsprecher des DP-970



1. Schalten Sie das externe Verstärker-System ein.
2. Schalten Sie das DP-970 ein.
3. Regeln Sie die Lautstärke auf den gewünschten Wert.

- * Die Lautstärke des externen Audio-Instrumentes kann nicht am DP-970 geregelt werden.

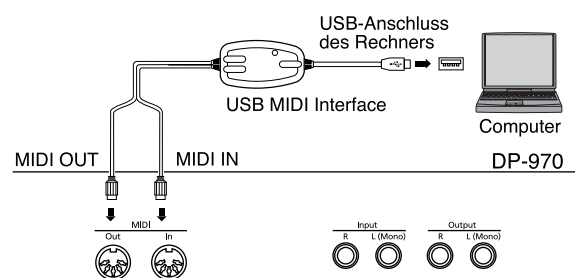
○ Ausschalt-Reihenfolge

1. Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum.
2. Schalten Sie das DP-970 aus.
3. Schalten Sie das externe Verstärker-System aus.

Anschluss an einen Rechner

Sie können das DP-970 mithilfe eines USB MIDI-Interface an einen Rechner mit USB anschließen und MIDI-Daten austauschen.

Anschlussbeispiele



- * Achten Sie darauf, dass der für das verwendete MIDI-Interface benötigte Treiber auf dem Rechner installiert ist.

Verbindung mit externen MIDI-Geräten

Sie können das DP-970 mit externen MIDI-Geräten verbinden. Wenn das DP-970 mit einem MIDI-Sequencer verbunden ist, können Sie Ihr Spiel mit dem MIDI-Sequencer aufzeichnen.

■ MIDI

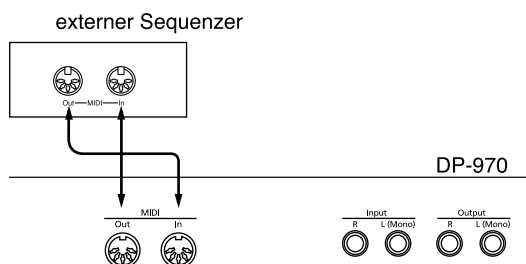
MIDI steht für “Musical Instrument Digital Interface” und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von Spiel- und Steuerdaten zwischen Instrumenten und Geräten, die eine MIDI-Schnittstelle besitzen.

Das DP-970 besitzt einen MIDI IN- und einen MIDI OUT-Anschluss.

→ Nähere Informationen zu den MIDI-Funktionen des DP-970 finden Sie in dessen MIDI-Implementation. Diese Datei kann unter der folgenden Internet-Adresse herunter geladen werden: <http://www.roland.com/>

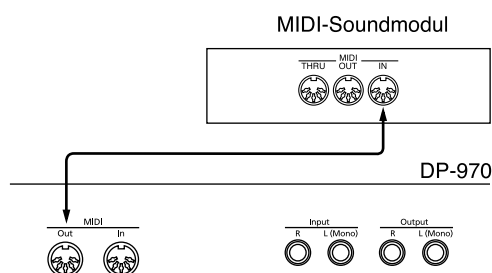
Anschluss-Beispiele

Spiele des DP-970 mit einem externen MIDI-Sequencer/Aufzeichnen der Spieldaten des DP-970 mit einem MIDI-Sequencer



* Wählen Sie bei der Verbindung zu einem externen MIDI-Sequencer die Einstellung “Local Off”. Siehe “Unterbrechen der Verbindung von Tastatur des DP-970 und interner Klangerzeugung (Local On/Off)” (S. 47). Stellen Sie den externen MIDI-Sequencer so ein, dass die über seinen MIDI IN empfangenen Daten direkt über den MIDI OUT-Anschluss des Sequencers weiter geleitet werden (MIDI Thru/Soft Thru “On”). Lesen Sie dazu die Anleitung des MIDI-Sequencers.

Spiele eines externen MIDI-Soundmoduls über die Tastatur des DP-970



Die MIDI-Einstellungen

Auswahl des Function Mode

1. Halten Sie den [Split]-Taster und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

Die Anzeigen der Taster [Split] und [Reverb] sowie der Taster, denen eine Funktion zugeordnet ist, blinken.

Auswahl einer Funktion

2. Drücken Sie den Taster mit der gewünschten Funktion.

Die Anzeigen der Taster [Split] und [Reverb] sowie des dann gedrückten Function-Tasters blinken.

3. Verändern Sie den Wert mit den [+]/[-]-Tastern.

Wenn Sie beide [+] und [-]-Taster gleichzeitig drücken, wird die Voreinstellung abgerufen.

Verlassen des Function Mode

4. Drücken Sie entweder den [Split]- oder [Reverb]-Taster.

Die Taster erhalten danach wieder ihre vorherige Anzeige.

■ Einstellen des MIDI-Sendekanals

Um ein externes MIDI-Instrument spielen zu können, müssen der MIDI-Sendekanal des DP-970 und der MIDI-Empfangskanal des externen MIDI-Instrumentes übereinstimmen.

Der MIDI-Sendekanal des DP-970 wird wie folgt eingestellt:

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).

2. Drücken Sie den [Strings]-Taster.

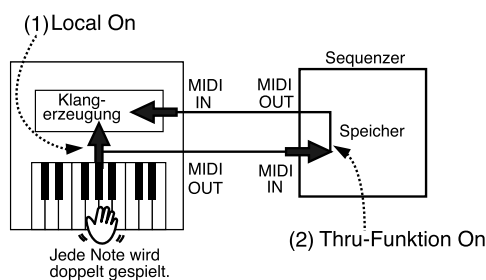
Die folgende Anzeige erscheint im Display.



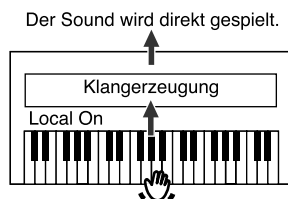
Wert	1–16
Voreinstellung	1

■ Unterbrechen der Verbindung von Tastatur des DP-970 und interner Klangerzeugung (Local On/Off)

Wenn Sie das DP-970 mit einem externen MIDI-Sequencer verbinden, wählen Sie die Einstellung "Local Off". Bei der Einstellung "Local On" würde bei einer MIDI-Verbindung der Klang des DP-970 doppelt gespielt, einmal über die direkte interne Verbindung (1) und zusätzlich über die MIDI OUT/IN-Verbindung (2). Um dieses zu verhindern, muss die Verbindung "1" unterbrochen werden (entspricht Local Off).



Local Control ON: Die Tastatur und die interne Klangerzeugung sind direkt miteinander verbunden.



Local Control OFF: Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen.



* Falls das DP-970 über MIDI mit einem Music Player der Roland MT-Serie verbunden ist (außer MT-90s), wird bei Einschalten des MT Music Players eine "Local Off"-Meldung über MIDI an das DP-970 gesendet und das Instrument automatisch auf "Local Off" gestellt. Sie müssen nur darauf achten, zuerst das DP-970 und danach den MT Music Player einzuschalten, damit das DP-970 die MIDI-Meldung erkennt.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).
2. Drücken Sie den [Variation]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display.



Display	Beschreibung
On	Local On
OFF	Local Off

Voreinstellung On

■ Überspielen der Daten des DP-970 in einen externen MIDI-Sequencer

Sie können die mit dem DP-970 aufgenommenen Spieldaten über MIDI OUT des DP-970 übertragen und mit einem externen MIDI-Sequencer aufzeichnen.

1. Halten Sie den [Split]-Taster, und drücken Sie den [Reverb]-Taster (= Function Mode).
2. Drücken Sie den [Play]-Taster.

Die folgende Anzeige erscheint im Display.



Display	Beschreibung
On	Die im DP-970 aufgenommenen Spieldaten können über MIDI übertragen werden.
OFF	Die im DP-970 aufgenommenen Spieldaten können nicht über MIDI übertragen werden.

Voreinstellung OFF

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den externen MIDI-Sequencer auf MIDI THRU OFF (siehe Anleitung des MIDI-Sequenzers).
2. Verbinden Sie MIDI OUT des DP-970 mit MIDI IN des externen MIDI-Sequenzers (S. 46).
3. Zeichnen Sie die Spieldaten im DP-970 auf (S. 33).
4. Wählen Sie die Einstellung "On" (siehe oben).
5. Starten Sie die Aufnahme des externen MIDI-Sequenzers.
6. Starten Sie die Wiedergabe des DP-970.
7. Wenn die Überspielung beendet ist, stoppen Sie den externen MIDI-Sequencer.
8. Speichern Sie die überspielten Daten auf einem Datenträger des externen MIDI-Sequenzers.

Mögliche Fehlerursachen

Wenn sich das Instrument nicht so verhält wie erwartet, lesen Sie die nachfolgend beschriebenen möglichen Fehlerursachen.

Fehler	Grund/Abhilfe
Das Instrument wird nicht eingeschaltet.	Ist das Netzteil korrekt angeschlossen? (S. 12)
Die Taster reagieren nicht.	Ist Panel Lock (S. 43) bzw. Tone Lock (S. 43) aktiviert? Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.
Es ist kein Klang hörbar.	Steht der [Volume]-Regler auf Minimum? (S. 14)
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen? (S. 13) und leuchtet die Kopfhörer-Anzeige, oder befindet sich noch ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.
	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall ist die Verbindung von Tastatur und Klangerzeugung unterbrochen. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On" (S. 47).
Kein Sound (bei einem angeschlossenem MIDI-Instrument)	Ist die V-LINK-Funktion eingeschaltet? Falls ja, werden über die untersten 12 Tasten keine Klänge gespielt (S. 44).
	Sind alle Geräte eingeschaltet?
	Sind die MIDI-Verbindungen korrekt?
Bei Spielen auf der Klaviatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Stimmen die MIDI-Kanäle überein? (S. 46)
	Ist der Dual-Modus ausgewählt? (S. 26)
	Bei Verbindung zu einem externen MIDI-Sequencer: Wählen Sie am DP-970 die Einstellung "Local OFF" (S. 47), oder setzen Sie die MIDI Thru-Funktion des MIDI-Sequenzers auf "Off".
Im Dual- bzw. Split-Modus wurde der Klang verändert.	Wenn ein Klang mit der Tone-Nr. "3" oder "4" ausgewählt war, wechselt das DP-970 im Dual- bzw. Split-Modus automatisch auf die Tone-Nr. "1" (S. 19).
	Nach Drücken des [Split]-Tasters wird bei einigen Klängen dem unteren Tastaturbereich der vorher gewählte Sound automatisch zugewiesen. Siehe "Liste der Klänge" (S. 50).
Der Klang wechselt nicht.	Ist Panel Lock (S. 43) oder Tone Lock (S. 43) aktiviert? Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.
	Blinken die Anzeigen der [Split]- und [Reverb]-Taster? Fall ja, ist der Function Mode aktiviert. Drücken Sie den [Split]- oder [Reverb]-Taster, um den Function Mode zu verlassen (S. 40, S. 46).
Es werden nicht alle Noten gespielt.	Das DP-970 kann maximal 64 Stimmen gleichzeitig erzeugen. Bei Nutzung des Haltepedals und Spielen vieler Noten kann diese max. Stimmenanzahl überschritten werden, und einige Noten werden abgeschnitten.

Fehler	Grund/Abhilfe
Die Tonhöhe ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet? (S. 24)
	Sind die Einstellungen für "Temperament" und "Stretch Tuning" korrekt? (S. 41)
	Ist die Einstellungen für das Master Tuning korrekt? (S. 41)
Der Song wird nicht abgespielt/Der Klang eines Parts ist nicht hörbar.	Sind die Anzeigen der Track-Taster ([Left] und [Right]-Taster) erloschen? (S. 32). Falls ja, sind die Spuren stummgeschaltet. Drücken Sie einen bzw. beide Track-Taster, so dass die entsprechende Anzeige leuchtet.
Die Aufnahme ist nicht möglich.	Wurde eine der beiden Spuren für die Aufnahme aktiviert? (S. 33–S. 36)
Das Tempo des Songs bzw. Metronoms ist nicht korrekt.	Wenn Sie einen internen Song auswählen, der Tempowechsel-Daten beinhaltet, und dann aufnehmen, wird das Tempo auch während der Aufnahme entsprechend automatisch verändert. Dieses gilt auch für das Tempo des Metronoms.
	Wenn Sie aufnehmen, ohne den vorherigen Song zu löschen, wird der Song mit dem im Song gespeicherten Tempo aufgezeichnet. Löschen Sie den Song im internen Speicher, bevor Sie die Neu-Aufnahme starten (S. 38).
Die aufgenommenen Daten sind verschwunden.	Alle im internen Speicher aufgenommenen Spieldaten werden gelöscht, wenn das DP-970 ausgeschaltet wird. Die gelöschten Daten können dann nicht mehr wiedererlangt werden. Speichern Sie die Songdaten mithilfe der Song Backup-Funktion (S. 39).
Das Drücken des Pedals hat keinen Effekt bzw. der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Stellen Sie sicher, dass das Pedalkabel korrekt an der Pedalbuchse auf der Rückseite angeschlossen ist (S. 12).
Die Lautstärke des an den Input-Buchsen des DP-970 angeschlossenen Instrumentes ist zu niedrig.	1: Erhöhen Sie die Lautstärke am externen Instrument. 2: Überprüfen Sie, ob die verwendeten Kabel einen eingebauten Widerstand besitzen. Falls ja, tauschen Sie diese gegen Kabel ohne Widerstand aus.
Es ist ein Hall-Effekt zu hören, obwohl das Reverb abgeschaltet ist.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten mit einem natürlichen Raum. Dieser Effekt wird vom DP-970 naturgetreu nachgebildet. Dieser Effekt wird auch erzeugt, wenn der 3D-Effekt eingeschaltet ist (S. 21).
Im oberen Tastaturbereich ist der Klang ab einer bestimmten Note ungewöhnlich verändert.	Die hohen Noten des DP-970 klingen auch nach Loslassen der Taste weiter und danach automatisch aus, unabhängig davon, ob das Haltepedal gedrückt wird. Dieser Effekt existiert auch bei akustischen Pianos und wird vom DP-970 naturgetreu nachgebildet. Dieser Bereich, der nicht vom Haltepedal kontrolliert werden kann, ist abhängig von der Key Transpose-Einstellung.

Fehler	Grund/Abhilfe
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem zu hohen Anteil von Reverb verstärkt werden. Regeln Sie in diesem Fall die Reverb-Lautstärke herunter. Bei Abhören über Lautsprecher: Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner.

Fehler	Grund/Abhilfe
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtrohren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie, die Lautsprecher und eine Schallreflektierende Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren die Lautstärke zu reduzieren die Lautsprecher weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. Bei Abhören über Kopfhörer: Eventuell liegt eine Resonanz des Gehäuses vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner.

Fehlermeldungen/Andere Meldungen

Display	Bedeutung
S. U	Der Song wurde als Backup-Datei im internen Speicher gesichert.
USr	User Song (S. 34).
USr.	Das Punkt-Symbol bedeutet, dass bereits Daten aufgenommen wurden (S. 34).
S.	Interne Song-Nummer (S. 15).
PU	Bezeichnet einen Song mit Auftakt (PU = Pickup).
dEL	Erscheint, wenn ein Song gelöscht werden soll (S. 33, S. 38).
E.32	Die Menge der Daten ist zu groß, und es ist keine weitere Aufnahme möglich.
E.41	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen. Entweder wurde ein Instrument im MIDI-Setup ausgeschaltet, oder ein MIDI-Kabel ist defekt.
...-	Die V-LINK-Funktion ist eingeschaltet (S. 44).

* Fehlermeldungen sind mit einem "E" (Error) gekennzeichnet. Drücken Sie einen Taster, um die Meldung zu löschen.

Liste der Klänge

Taster	[Variation]	[Split] Off		[Split] On	
		Tone	[Variation] aus	[Variation] rot	[Variation] Green
[Piano]	aus	Grand Piano	Grand Piano / Acoustic Bass	Grand Piano / Acoustic Bass + Cymbal	Grand Piano / Strings
	rot	Mellow Piano	Mellow Piano / Acoustic Bass	Mellow Piano / Acoustic Bass + Cymbal	Mellow Piano / Strings
	Green	Piano + Strings			
	Orange	Piano + Choir			
[E. Piano]	aus	Electric Piano1	Electric Piano1 / Electric Bass	Electric Piano1 / Acoustic Bass	Electric Piano1 / Strings
	rot	Electric Piano2	Electric Piano2 / Electric Bass	Electric Piano2 / Acoustic Bass	Electric Piano2 / Strings
	grün	Vibraphone			
	orange	Electric Piano + Choir			
[Harpsi]	aus	Harpsichord	Harpsichord / Strings	Harpsichord / Organ Flute	Harpsichord / Acoustic Bass
	rot	Coupled Harpsichord	Coupled Harpsichord / Strings	Coupled Harpsichord / Organ Flute	Coupled Harpsichord / Acoustic Bass
	grün	Harpsichord + Strings			
	orange	Harpsichord + Choir			
[Organ]	aus	Church Organ 1	Church Organ 1 / Organ Bass	Church Organ 1 / Strings	Church Organ 1 / Choir
	rot	Organ Flute	OrganFlute / Organ Bass	OrganFlute / Strings	OrganFlute / Choir
	grün	Rotary Organ			
	orange	Church Organ 2			
[Strings]	aus	Slow Strings	Strings / Pizzicato	Slow Strings / Choir	Flute / Slow Strings
	rot	Jazz Scat	Jazz Scat / Voice Bass	Jazz Scat / Acoustic Bass	Jazz Scat / Choir
	grün	Strings			
	orange	Choir			

- * A+B: Es werden zwei Klänge gleichzeitig gespielt,
 Sie können die Lautstärke-Balance beider Klänge einstellen. Siehe "Einstellen der Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)" (S. 26).
 A/B: "A" ist der Klang der rechten Seite und "B" der Klang der linken Seite im Split-Modus.

Liste der internen Songs

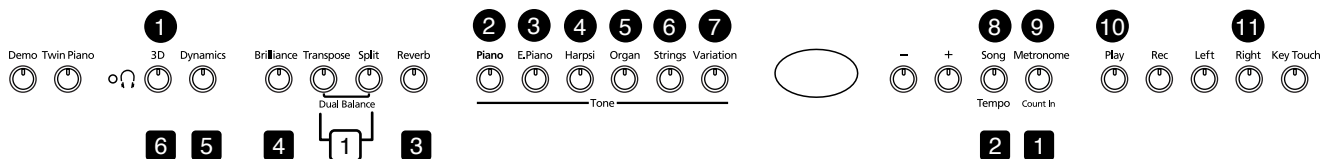
Song Nr.	Song Name	Komponist	Copyright
S. 1	La Fille aux Cheveux de Lin	C. Debussy	© 2004 Roland Corporation
S. 2	Late Night Chopin	F. Chopin/ Arranged by John Maul	© 2002 Roland Corporation
S. 3	Fly Free	John Maul	© 1998 Roland Corporation
S. 4	L'éveil del l'amour	Masashi & Kazuko Hirashita	© 2000 Roland Corporation
S. 5	Sonate für Klavier No. 15	W. A. Mozart	© 1996 Roland Corporation
S. 6	Liebesträume III	F. Liszt	© 2001 Roland Corporation
S. 7	Étude, op.10-3	F. Chopin	© 2001 Roland Corporation
S. 8	Je te veux	E. Satie	© 1997 Roland Corporation
S. 9	Valse, op.64-1	F. Chopin	© 2001 Roland Corporation
S. 10	Golliwog's Cake walk	C. Debussy	© 1995 Roland Corporation
S. 11	Fantaisie-Impromptu	F. Chopin	© 2001 Roland Corporation
S. 12	1ère Arabesque	C. Debussy	© 1995 Roland Corporation
S. 13	An der schönen, blauen Donau	J. Strauss (II)	© 1996 Roland Corporation
S. 14	Auf Flügeln des Gesanges	F. Mendelsshon	© 1996 Roland Corporation
S. 15	Mazurka No.5	F. Chopin	© 1995 Roland Corporation
S. 16	1ère Gymnopédie	E. Satie	© 1997 Roland Corporation
S. 17	Étude, op.25-1	F. Chopin	© 1995 Roland Corporation
S. 18	Clair de Lune	C. Debussy	© 1998 Roland Corporation
S. 19	Étude, op.10-5	F. Chopin	© 2001 Roland Corporation
S. 20	Doctor Gradus ad Parnassum	C. Debussy	© 1995 Roland Corporation
S. 21	Grande Valse Brillante	F. Chopin	© 1995 Roland Corporation
S. 22	La prière d'une Vierge	T. Badarzewska	© 1996 Roland Corporation
S. 23	Course en Troïka	P. Tchaikovsky	© 1996 Roland Corporation
S. 24	To The Spring	E. Grieg	© 1996 Roland Corporation
S. 25	Valse, op.64-2	F. Chopin	© 1996 Roland Corporation
S. 26	Radetzky Marsch	J. Strauss (I)	© 1996 Roland Corporation
S. 27	Träumerei	R. Schumann	© 1996 Roland Corporation
S. 28	Moments Musicaux III	F. Schubert	© 1996 Roland Corporation
S. 29	Prélude, op.28-15	F. Chopin	© 1996 Roland Corporation
S. 30	The harmonious blacksmith	G. Handel	© 1996 Roland Corporation
S. 31	Ungarische Tänze V	J. Brähms	© 1996 Roland Corporation
S. 32	Türkischer Marsch	L. v. Beethoven	© 1996 Roland Corporation
S. 33	Nocturne No.2	F. Chopin	© 1996 Roland Corporation
S. 34	Frühlingslied	F. Mendelsshon	© 1996 Roland Corporation
S. 35	Präludium	J. S. Bach	© 1996 Roland Corporation
S. 36	Jägerlied	F. Mendelsshon	© 1996 Roland Corporation
S. 37	Menuet Antique	M. Ravel	© 1996 Roland Corporation
S. 38	Für Elise	L. v. Beethoven	© 1996 Roland Corporation
S. 39	Türkischer Marsch	W. A. Mozart	© 1996 Roland Corporation
S. 40	Ständchen	F. Schubert	© 1996 Roland Corporation
S. 41	Humoreske	A. Dvořák	© 1996 Roland Corporation

Liste der internen Songs

Song Nr.	Song Name	Komponist	Copyright
S. 42	Blumenlied	G. Lange	© 1996 Roland Corporation
S. 43	Alpenglöckchen	T. Oesten	© 1996 Roland Corporation
S. 44	Menuett G dur	L. v. Beethoven	© 1996 Roland Corporation
S. 45	Venezianisches Gondellied	F. Mendelssohn	© 1996 Roland Corporation
S. 46	Alpenabendröte	T. Oesten	© 1996 Roland Corporation
S. 47	Farewell to the Piano	L. v. Beethoven	© 1996 Roland Corporation
S. 48	Brautchor	R. Wagner	© 1996 Roland Corporation
S. 49	Battle of Waterloo	W. Anderson	© 1996 Roland Corporation
S. 50	Wiener Marsch	C. Czerny	© 1996 Roland Corporation
S. 51	Le Coucou	L. C. Daquin	© 1996 Roland Corporation
S. 52	Menuett G dur	J. S. Bach	© 1992 Roland Corporation
S. 53	Spinnerlied	A. Ellmenreich	© 1996 Roland Corporation
S. 54	Gavotte	F. Gossec	© 1996 Roland Corporation
S. 55	Heidenröslein	G. Lange	© 1996 Roland Corporation
S. 56	Zigeuner Tanz	H. Lichner	© 1996 Roland Corporation
S. 57	La Cinquantaine	G. Marie	© 1996 Roland Corporation
S. 58	Csikos Post	H. Necke	© 1996 Roland Corporation
S. 59	Dolly's Dreaming Awakening	T. Oesten	© 1996 Roland Corporation
S. 60	La Violette	L. Streabbog	© 1996 Roland Corporation
S. 61	Fröhlicher Landmann	R. Schumann	© 1996 Roland Corporation
S. 62	Sonatine op.36-1	M. Clementi	© 1996 Roland Corporation
S. 63	Sonatine op.20-1	F. Kuhlau	© 1996 Roland Corporation
S. 64	Sonatine No.5	L. v. Beethoven	© 1996 Roland Corporation
S. 65	Hungarian Rag; Hungarian Dance No. 5 Ragtime Arrangement For Solo Piano	J. Brahms/ Arranged by John Maul	© 1996 Roland Corporation
S. 66	Paganini Boogie: Jazz Variation Based on "Caprice No. 24 in A Minor"	N. Paganini/ Arranged by John Maul	© 1998 Roland Corporation

* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

Liste der Kurzbefehle



Nr.	Funktion	Bedienung	Seite
Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Split] und [Reverb]-Taster, und drücken Sie dann den [●]-Taster.			
1	3D Mode	[Split]+ [Reverb] → [3D]	S. 43
2	Master Tuning	[Split]+ [Reverb] → [Piano]	S. 41
3	Auswahl der Temperierung Bestimmen der Tonart	[Split]+ [Reverb] → [E. Piano] → [E. Piano] + Note spielen	S. 41
4	Stretch Tuning	[Split]+ [Reverb] → [Harpsi]	S. 42
5	Das Haltepedal der linken Seite zuweisen	[Split]+ [Reverb] → [Organ]	S. 42
6	MIDI-Sendekanal	[Split]+ [Reverb] → [Strings]	S. 46
7	Local Control	[Split]+ [Reverb] → [Variation]	S. 47
8	Song Backup	[Split]+ [Reverb] → [Song/Tempo]	S. 39
9	Speichern der Master Tune-Einstellung	[Split]+ [Reverb] → [Metronome/Count In]	S. 44
10	Übertragen der Spieldaten an einen Sequenzer	[Split]+ [Reverb] → [Play]	S. 47
11	V-LINK	[Split]+ [Reverb] → [Right]	S. 44
Drücken Sie den [□]-Taster, und drücken Sie dann den [-] oder [+] -Taster.			
1	Lautstärke-Balance im Dual-Modus	[Transpose] + [Split] → [-] [+]	S. 26
Halten Sie den [■]-Taster, und drücken Sie den [-] oder [+] -Taster.			
1	Metronom-Lautstärke	[Metronome/Count In] + [-] [+]	S. 30
2	Metronom-Taktart	[Song/Tempo] + [-] [+]	S. 29
3	Lautstärke des Reverb-Effektes	[Reverb] + [-] [+]	S. 23
4	Resonanz-Lautstärke bei Drücken des Haltepedals	[Brilliance] + [-] [+]	S. 40
5	Dynamic Emphasis-Einstellung	[Dynamics] + [-] [+]	S. 22
6	3D-Einstellung	[3D] + [-] [+]	S. 21 S. 21
Halten Sie den [Split] oder [Transpose]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note.			
	Splitpunkt	[Split] + Note	S. 28
	Transponierung	[Transpose] + Note spielen	S. 24

DIGITAL PIANO

DP-970

MIDI-Implementationstabelle

Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1–16	1 1–16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 x *****	Mode 3 x	
Note Number :	True Voice	15–113 *****	0–127 15–113	
Velocity	Note ON Note OFF	O x 8n v=64	O x	
After Touch	Key's Ch's	x x	x x	
Pitch Bend		x	x	
Control Change	6, 38 7 11 64 66 67 91 100, 101	O x x O O O O O O	O O O O O O O O	Data entry Volume Expression Hold 1 Sostenuto Soft Effect 1 (Reverb) RPN LSB, MSB
Prog Change	: True Number	O (0...117) *****	O (0–127) 0...117	
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	x x x	x x x	
System Real Time	: Clock : Commands	x x	x x	
Aux Message	: All sound off : Reset all controllers : Local Control : All Notes OFF : Active Sense : Reset	x x x x O x	x O O O (123–127) O x	
Notes				

Mode 1 : OMNI ON, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO

O : Yes

Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 4 : OMNI OFF, MONO

X : No

Technische Daten

Keyboard	
Klaviatur	88 gewichtete Tasten mit "Progressive Hammer Action"
Anschlag-Empfindlichkeit	Touch: Light, Medium, Heavy, Fixed
Tastatur-Modi	Whole, Dual (mit Lautstärke-Balance), Split (Splitpunkt verschiebbar), Twin Piano-Funktion
Klangerzeugung	
Max. Polyphonie	64 Stimmen
Klänge (Tones)	5 Gruppen, 20 Variationen
Temperierungen	7 Typen, Tonart einstellbar
Stretched Tuning	2 Typen
Master Tuning	415.3 Hz–466.2 Hz (adjustable in increments of 0.1 Hz)
Transponierung	Key Transpose (-6–+5 Halbtöne)
Effekte	3D (4 Level), Dynamics (3 Typen), Reverb (8 Levels), Chorus (nur für E. Piano), Damper Resonance (nur für Piano only, 8 Levels)
Metronom	
Taktart (Beat)	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Lautstärke	9 Levels
Recorder	
Tracks	2 Spuren
Song	1 Song
Notenkapazität	ca. 5,000 Noten
Tempo	20–250 bpm
Auflösung	96 Ticks pro 1/4-Note
Kontroll-Taster	Play/Stop, Rec, Tempo, All Song Play, Track Select
Preset Songs	66 Songs + 13 Tone Demo Songs
Weitere Daten	
Ausgangsleistung	7 W x 2
Lautsprecher	12 cm x 2
Display	Beat LED 7 Segmente, 3 Zeichen (LED) Kopfhörer-Anzeige
Control	Volume, Brilliance (3 steps)
Pedale	Damper, Soft, Sostenuto
Andere Funktionen	Panel Lock, Tone Lock
Anschlüsse	Output-Buchsen (L/Mono, R), Input-Buchsen (L/Mono, R), Headphones-Buchse x 2 (Stereo), MIDI-Anschlüsse (In, Out)
Stromversorgung	DC 9 V
Stromverbrauch	23 W
Abmessungen (inkl. Piano-Ständer)	1,398 (W) x 344 (D) x 781 (H) mm / 55-1/16 (W) x 13-9/16 (D) x 30-3/4 (H) inches (With lid closed) 1,398 (W) x 339 (D) x 974 (H) mm / 55-1/16 (W) x 13-3/8 (D) x 38-3/8 (H) inches (With lid open)
Gewicht (inkl. Piano-Ständer)	ca. 47 kg / 103 lbs 10oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch), AC-Adapter, Netzkabel, Kopfhörer-Haken

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

Nummern

3D.....	21
[3D]-Taster.....	21, 40, 43

A

Abspielen	
alle Songs nacheinander	15
Auswahl eines Songs	15
AC-Adapter.....	12
All Song Play.....	15
Audio-Equipment	45
Aufbauen.....	8
Aufnahme.....	33
Daten löschen.....	38
neuer Song.....	34
Song mit Auftakt	33
zu einem Song.....	35
Auftakt.....	33
Ausschalten.....	14

B

Backup	39
Beat	29
[Brilliance]-Taster	40
[Brilliance]-Regler	14

C

Computer	45
Count-In.....	31

D

Damper Pedal	14, 42
Resonance	40
Damper Resonance	14
Demo	
Spezial-Funktionen für Piano-Klänge	18
Tone Demo	17
[Demo]-Taster	10, 17–18, 43
Dual Balance	26
Dual-Modus	26
Dynamic Emphasis	22
[Dynamics]-Taster	10, 22

E

[E.Piano]-Taster	40–41
Effekte (Reverb).....	23
Einschalten	14
Erase	38

F

Fehlermeldungen	49
Fehlerursachen	48
Function.....	40
MIDI-Einstellungen.....	46

H

Haltepedal	42
[Harpsi]-Taster.....	40, 42
[Kopfhörer]-Anzeige.....	10

I

Internal Song.....	15
--------------------	----

K

Key Touch.....	20
[Key Touch]-Taster.....	10, 20, 43
Kopfhörer	13
Kopfhörer-Buchse	13
Kopfhörerhaken.....	14
Kurzbefehle	53

L

Lautsprecher-Kabel	9
Lautstärke	14
Metronom	30
[Left]-Taster.....	10
Local On/Off.....	47
Löschen	38

M

Master Tuning.....	41
Metronom	29
Lautstärke	30
[Metronome/Count In]-Taster	41, 44
MIDI	46
MIDI-Geräte	46
MIDI-Kanal	46
MIDI-Sendekanal	46

N

Notenständer	13
--------------------	----

O

[Organ]-Taster.....	40, 43
---------------------	--------

P

Panel Lock	43
Pedal.....	14
Pedal-Buchse	12
Pedalkabel	12
[Piano]-Taster	40–41
[Play]-Taster	10, 15, 32, 41, 47
[Power]-Schalter	10
Power]-Schalter.....	14

R

[Rec]-Taster	10, 34–36
Referenz-Note	41
Reverb	23
Depth	23
[Reverb]-Taster	23, 40
[Right]-Taster	10, 41, 44

S

Saitenresonanz	40
Sichern	
Songdaten	39
Soft Pedal	14
Song Backup	39
[Song/Tempo] -Taster	41
[Song/Tempo]-Taster	10, 15, 31, 34–35
Sostenuto Pedal	14
Spiele	
jede Hand einzeln	32
zu internen Songs	31
[Split]-Taster	10, 27, 40
Split-Modus	27
Splitpunkt	28
Stretch Tuning	42
[Strings]-Taster	40, 46
Sympathetic Resonance	40

T

Temperierung	41
Tempo	29, 31
Tone	19
Tone Lock	43
Tone-Taster	19
Track-Taster	36
Transpose	24
[Transpose]-Taster	10, 24
Tuning Curve	42
[Twin Piano]-Taster	10, 25
Twin Piano Mode	25

V

[Variation]-Taster	19, 40, 47
Variations-Klang	19
V-LINK	44
[Volume]-Regler	10, 14
Vorzähler	31

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL

BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Liste der ROLAND-Vertretungen

AFRICA

EGYPT

Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar A1 Askalany
Street,
ARD El1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: 20-2-417-1828

REUNION

Maison FO - YAM Marcel
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA

That Other Music Shop(PTY)Ltd.
11 Melle St., Braamfontein,
Johannesburg,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 403 4105
FAX: (011) 403 1234

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA

**Roland Shanghai Electronics
Co.,Ltd.**
5F, No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

**Roland Shanghai Electronics
Co.,Ltd.**
(BEIJING OFFICE)
10F, No.18 3 Section Anhuaxili
Chaoyang District Beijing
100011 CHINA
TEL: (010) 6426-5050

**Roland Shanghai Electronics
Co.,Ltd.**
(GUANGZHOU OFFICE)
2/F, No.30 Si You Nan Er Jie
Yi Xiang, Wu Yang Xin Cheng,
Guangzhou 510600, CHINA
TEL: (020) 8736-0428

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
Service Division
22-32 Pun Shan Street, Tsuen
Wan, New Territories,
HONG KONG
TEL: 2415 0911

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 2333 1863

INDIA

Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
409, Nirman Kendra
Mahalaxmi Flats Compound
Off. Dr. Edwin Moses Road,
Mumbai-400011, INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA

PT Citra IntiRama
Jl. Cideng Timur No. 15J-150
Jakarta Pusat
INDONESIA
TEL: (021) 6324170

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA

Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES

G.A. Yupango & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

SINGAPORE

**SWEET LEE MUSIC
COMPANY PTE. LTD.**
150 Sims Drive,
SINGAPORE 387381
TEL: 6846-3676

CRISTOFORI MUSIC PTE LTD
Blk 3014, Bedok Industrial Park E,
#02-2148, SINGAPORE 489980
TEL: 6243-9555

TAIWAN

**ROLAND TAIWAN
ENTERPRISE CO., LTD.**
Room 5, 9fl. No. 112 Chung
Shan N.Road Sec2, Taipei,
TAIWAN, R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND

Theera Music Co., Ltd.
330 Verng NakornKasem, Soi 2,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 2248821

VIETNAM

**SAIGON MUSIC
DISTRIBUTOR
(TAN DINH MUSIC)**
138 Tran Quang Khai Street
Dist. 1, Ho Chi Minh City
VIETNAM
TEL: (08) 848-4068

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

**AUSTRALIA/
NEW ZEALAND
Roland Corporation
Australia Pty.,Ltd.**
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA

Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires
ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS

A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildely, St.Michael, Barbados
TEL: (246)430-1100

BRAZIL

Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 780 Sala B
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE

Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataliel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA

Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, Colombia
TEL: (574)3812529

COSTA RICA

**JUAN Bansbach Instrumentos
Musicales**
Ave.1, Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO

Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherlands Antilles
TEL:(305)5926866

DOMINICAN REPUBLIC

Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
Dominican Republic
TEL:(809) 683 0305

ECUADOR

Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - Ecuador
TEL:(593-4)2302364

EL SALVADOR

OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final
Alameda Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA

Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala
Guatemala
TEL:(502) 599-2888

HONDURAS

Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, Honduras
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE

Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusik SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO

Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico
D.F. MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA

**Bansbach Instrumentos
Musicales Nicaragua**
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, Nicaragua
TEL: (505)277-2557

PANAMA

SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE
PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY

**Distribuidora De
Instrumentos Musicales**
J.E. Oleary y ESQ. Manduvira
Asuncion PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU

Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - Peru
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD

AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria Trinidad W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY

Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA

**Instrumentos Musicales
Allegro,C.A.**
Av.las industrias edf.Guitar
import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, Venezuela
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

AUSTRIA

**Roland Elektronische
Musikinstrumente HmbH.**
Austrian Office
Eduard-Bodem-Gasse 8,
A-6020 Innsbruck, AUSTRIA
TEL: (0512) 26 44 260

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG

Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CZECH REP.

K-AUDIO
Kardasovska 626.
CZ-198 00 Praha 9,
CZECH REP.
TEL: (2) 666 10529

DENMARK

Roland Scandinavia A/S
Nordhavnsvej 7, Postbox 880,
DK-2100 Copenhagen
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND

**Roland Scandinavia As, Filial
Finland**
Elannontie 5
FIN-01510 Vantaa, FINLAND
TEL: (09) 68 24 020

GERMANY

**Roland Elektronische
Musikinstrumente HmbH.**
Oststrasse 96, 22844
Norderstedt, GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE

STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY

Roland East Europe Ltd.
Warehouse Area "DEPO" Pf.83
H-2046 Torokbalint,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND

Roland Ireland
G2 Calmout Park, Calmout
Avenue, Dublin 12
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY

Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY

Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND

MX MUSIC SP.Z.O.O.
UL. Gibraltarska 4.
PL-03664 Warszawa POLAND
TEL: (022) 679 44 19

PORTUGAL

Roland Iberia, S.L.
Portugal Office
Cais das Pedras, 8/9-1 Dto
4050-465, Porto, PORTUGAL
TEL: 22 608 00 60

ROMANIA

FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni,
ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA

MuTek
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (095) 981-4967

SPAIN

Roland Iberia, S.L.
Paseo Garcia Faria, 33-35
08005 Barcelona SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN

Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Danvik Center 28, 2 tr.
S-131 30 Nacka SWEDEN
TEL: (08) 702 00 20

SWITZERLAND

Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Ittingen,
SWITZERLAND
TEL: (061) 927-8383

UKRAINE

TIC-TAC
Mira Str. 19/108
P.O.Box 180
295400 Munkachevo,
UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM

Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, Swansea
Enterprise Park, SWANSEA
SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN

Moon Stores
No.16, Bab Al Bahrain Avenue,
P.O.Box 247, Manama 304,
State of BAHRAIN
TEL: 17 211 005

CYPRUS

Radex Sound Equipment Ltd.
17, Diagorou Street, Nicosia,
CYPRUS
TEL: (022) 66-9426

IRAN

MOCO INC.
No.41 Nike St., Dr.Shariyati Ave.,
Roberoye Cerahe Mirdamad
Tehran, IRAN
TEL: (021) 285-4169

ISRAEL

Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'aliya Hashnya St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN

MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192 JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT

**EASA HUSAIN AL-YOUSIFI
& SONS CO.**
Abdullah Salem Street,
Safat, KUWAIT
TEL: 243-6399

LEBANON

Chahine S.A.L.
Gerge Zeidan St., Chahine
Bldg., Achrafieh, P.O.Box: 16-
5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN

TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR

**Al Emadi Co. (Badie Studio &
Stores)**
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA

**aDawlah International
Electronics APL**
Corniche Road, Aldossary
Bldg., 1st Floor, Alkhobar,
SAUDI ARABIA

P.O.Box 2154, Alkhobar 31952
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 898 2081

SYRIA

**Technical Light & Sound
Center**
Rawda, Abdul Qader Jazairi St.
Bldg. No. 21, P.O.BOX 13520,
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY

ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.37
Beyoglu - Istanbul / TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.

**Zak Electronics & Musical
Instruments Co. L.L.C.**
Zabeel Road, Al Shercoq Bldg.,
No. 14, Grand Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA

Roland Canada Music Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way
Richmond B. C., V6V 2M4
CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Music Ltd.

(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.

Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700